

PIRNAER ANZEIGER

Amtsblatt der Großen Kreisstadt Pirna mit den Ortschaften Birkwitz-Pratzschwitz und Graupa sowie der Gemeinde Dohma

Mittwoch, 26. Juli 2017

www.anzeiger.pirna.de

Ausgabe 14|2017



5. AUGUST 2017
AB 19 UHR
PIRNAER
HOFNACHT

pirna
Landstein voller Leben

Radeberger

Kultur- und
Tourismusgesellschaft
Pirna mbH

EVP
Energieversorgung Pirna GmbH



Inhalt

Mitteilungen aus dem Rathaus

| | |
|---|---|
| Kulturpreisträger 2017 gesucht | 2 |
| Fontänenfeld im Pirnaer Friedenspark fertiggestellt | 3 |
| Pirna sucht den RADELSTAR | 4 |
| Geibeltfreibad wird zum Tatort | 8 |

Öffentliche Bekanntmachungen

| | |
|---|----|
| Sitzungsplan für den Monat August 2017 | 17 |
| 3. Änderung des Flächennutzungsplanes der Verwaltungsgemeinschaft Pirna – Dohma | 19 |

Kultur- und Veranstaltungskalender 28

Hofnacht 2017

Die Pirnaer Hofnacht ist schon längst kein Geheimtipp mehr – am 5. August kommt man bei Bier und Wein, lauschiger Atmosphäre und Musik ins Gespräch. 30 Locations erwarten die Gäste (Seite 10).

Sprechzeiten der Stadtverwaltung Pirna

Stadtverwaltung Pirna

Am Markt 1/2, 01796 Pirna
Telefon: 556-0, Fa: 556-266
E-Mail: info@pirna.de
Web: www.pirna.de

Sprechzeiten Bürgerbüro, Rathaus

Mo./Mi./Fr. 08:00 – 12:00 Uhr
Di./Do. 08:00 – 19:00 Uhr

Öffnungszeiten Kasse

Am Markt 10, Haus IV
Mo. 11:00 – 12:00 Uhr
Di./Mi./Do. 08:00 – 12:00 Uhr
Di. 13:00 – 15:30 Uhr
Do. 13:00 – 17:30 Uhr

Gleichstellungsbeauftragte

Großmannstraße 1, EG, Zi. 7
Mo./Fr. nach Vereinbarung
Di. 13:30 – 16:00 Uhr
Do. 09:00 – 12:00 u. 13:30 – 15:00 Uhr

Ortschaft Birkwitz-Pratzschwitz

Ortsvorsteher Dieter Fuchs
Pratzschwitzer Straße 198
Telefon: 527573
– keine Sprechstunde in den Ferien –

Ortschaft Graupa

Ortsvorsteher Gernot Heerde
Badstraße 3 (Büro TSV Graupa)
Telefon: 548206
Di. 15:00 – 18:00 Uhr

Stadt-, Verwaltungs-, Bauarchiv

Schloßhof 2/4 (Haus EF)
Telefon: 515-4448
E-Mail: archivverbund@landratsamt-pirna.de
Mo./Fr. 08:00 – 12:00 Uhr
Di./Do. 08:00 – 18:00 Uhr

Stadtteilbüro Copitz

Schillerstraße 35, Telefon: 467853
E-Mail: stadtteilbuero.copitz@pirna.de
Di. 09:00 – 12:00 u. 14:00 – 16:00 Uhr
Do. 10:00 – 12:00 u. 14:00 – 18:00 Uhr

Stadtteilbüro Sonnenstein

Varkausring 1 b, Telefon: 710213
E-Mail: stadtteilbuero.sonnenstein@pirna.de
Di. 09:00 – 12:00 u. 14:00 – 16:00 Uhr
Do. 09:00 – 12:00 u. 14:00 – 18:00 Uhr

Kulturpreisträger 2017 gesucht

Vorschläge können bis Ende August im Rathaus eingereicht werden

Die Stadt Pirna sucht den Kulturpreisträger 2017. Bereits zum achten Mal sollen Einzelpersonen oder Personengruppen geehrt werden, die sich mit ihrem künstlerischen Werk oder ihrem persönlichen Einsatz um die Belange der Kunst und Kultur in der Stadt besonders verdient gemacht haben.

Bürger, Vereine und Körperschaften des öffentlichen Rechts mit Sitz in Pirna sowie Einzelpersonen, die zur Stadt Pirna oder der Kultur- und Kunstszene der Stadt eine besondere Beziehung haben, können bis 31. August 2017 ihre Vorschläge im Rathaus einreichen:

■ Stadtverwaltung Pirna
Fachbereich Kultur, Schulen und Soziales
Am Markt 1/2, 01796 Pirna
E-Mail: kulturfoerderung@pirna.de

Eine Jury aus Vertretern von Kunst, Kultur und Wirtschaft wird im September aus den Vorschlägen den Preisträger auswählen. Die Stadt Pirna wird den Preisträger Anfang Oktober auszeichnen. Bisherige Kulturpreisträger: 1998: KMD Heinrich Albrecht; 2001: Klaus Drechsler; 2003: Thomas Kleinrensing; 2006: Ralf Berkes; 2009: Hans Peter Altmann; 2013: Dorothea Senf; 2015: Verein „Der Retter der Stadt Pirna – Theophilus Jacobäer“ e. V. (JNi)

Baustellen-Tombola der Pirnaer Einzelhändler
www.citymanagement.pirna.de

Lose abgeben?
Zur **Einkaufsnacht** am **08.09.2017**,
von 19 - 22 Uhr, auf dem
Marktplatz Pirna.

Lose gibt es in den Innenstadt-Geschäften & Restaurants

- Pirnaer Erlebnisgutschein
- Ballonfahrt für 2 Personen
- Play Station 4 pro
- Tablet
- Einkaufs- und Restaurantgutscheine

pirna
wissen. vollen leben

Stadt Entwicklungsgesellschaft Pirna mbH
Städtische Wohnungsgesellschaft Pirna mbH
W&P
Kultur- und Tourismusgesellschaft Pirna mbH
EVP
ISWP
gemeinsam stadt gestalten
citymanagement.pirna.e.v.

Fontänenfeld im Pirnaer Friedenspark fertiggestellt

Arbeiten im mittleren Parkbereich schließen sich nahtlos an

Drei verschiedene Wasserbilder können die Sprudelquellen des neu entstandenen Fontänenfeldes im Friedenspark erzeugen. Und das ist noch nicht alles: Durch eine Power-LED-Beleuchtung erstrahlen die Fontänen außerdem in Rot, Grün oder Blau. Und das Beste: Es darf geplätscht werden! Das Fontänenfeld ist zum Durchlaufen und Spielen geeignet.

Mit der Freigabe des vorderen Parkteils Mitte Juni entlang der Breiten Straße ist der 1. Bauabschnitt der Umgestaltung des Friedensparks abgeschlossen. Im Frühjahr wurde dort zunächst der Bestand an Bäumen und Sträuchern ausgelichtet, daran schlossen sich Pflanzarbeiten von

das Wasser aus dem unterirdischen Reservoir nach oben gepumpt wird. Unterhalb befindet sich der Ende letzten Jahres eingebaute Pumpenschacht, der den Technikraum und das Wasserreservoir für das Fontänenfeld beherbergt. Zwei Kastenrinnen begrenzen das Fontänenfeld. Durch diese fließt das Wasser ab und zurück in den Pumpenschacht.

Alle Arbeiten am Kulturdenkmal Friedenspark Pirna verlaufen in Abstimmung mit dem Gartendenkmalpflegeamt sowie dem Landesamt für Archäologie. Die Kosten für das Vorhaben belaufen sich auf insgesamt ca. 800.000 Euro und werden gefördert aus dem Bund-Länder-Pro-

Oberschule. Das Queren des Friedensparks ist ebenfalls während der Bauarbeiten im mittleren Parkbereich nicht mehr möglich. Die Bauarbeiten im 2. Abschnitt umfassen umfangreiche Pflanzarbeiten in den Seitenteilen. Im Zentrum des Parks bleibt Platz für eine ausgedehnte Wiesenfläche, die später auch als Sitz- und Liegefläche genutzt werden darf. Als weiteres zentrales Element des Mittelteiles wird die „Friedensbank“ installiert.

Gestaltungskonzept:

Der Pirnaer Stadtrat wählte Mitte des Jahres 2015 aus drei verschiedenen Gestaltungsvarianten, die jeweils verschiedene Nutzungsmöglichkeiten in den Vordergrund stellten, Variante drei aus. Diese orientiert sich am historischen Vorbild des Parks und sieht daher wieder eine funktionale Dreiteilung der Anlage in folgende Bereiche vor:

- Auftakt und Aufenthaltsbereich an der Breiten Straße,
- Ruhezone in der Mitte des Parks,
- Aktivbereich mit Spielplatz im hinteren Parkteil

Als Attraktionspunkte dienen ein Wasserfontänenfeld und ovale Pflanzinseln mit entsprechenden Sitzmöglichkeiten. Weitere Elemente wie Tafeln mit Informationen zur Historie des Parks, Mastleuchten und Lehnbankben werden in die Park- und Platzgestaltung integriert. Der Auftakt an der Breiten Straße und die Ruhezone in der Parkmitte werden durch geschwungene Parkwege so verbunden, dass ein umlaufender Rundweg entsteht und gleichzeitig eine zügige diagonale Durchquerung des Parks ermöglicht wird. Zudem entsteht eine große, zusammenhängende und baumbestandene Rasenfläche im Parkinneren. Alle Anlagenteile sind barrierefrei erreichbar. Der wertvolle Gehölzbestand – Altbäume und Strukturbildner – bleibt erhalten und wird durch Neupflanzungen weiterentwickelt. Im Aktivbereich im hinteren Teil des Parks ist ein neuer „Geschichtenspielplatz“ geplant. Dieser wird dem Thema Seilerei gewidmet, da sich am dortigen Standort einst auch eine Seilerei befand.

(JNi)



Wasser marsch! Seit Mitte Juni sprudelt das Fontänenfeld im vorderen Teil des Friedensparks zur Freude aller Besucher (Foto: Stadtverwaltung)

robusten, bodendeckenden, sonnen- als auch schattenverträglichen Sträuchern und Pflanzen, die teilweise aus dem Bestand des alten Friedensparks stammen, sowie Wegebau und Pflasterarbeiten. Die Wege säumten sie durch Stahlkanten ein. Interessantes zu Historie, Nutzung und Denkmälern des Friedensparks werden auf einer noch zu installierenden Informationstafel erläutert, deren Inhalt zunächst mit den Pirnaer Räten abgestimmt wird.

Das Fontänenfeld im Eingangsbereich des Parks beherbergt zwölf versetzt zueinander angeordnete Wasserdüsen, durch die

gramm „Städtebaulicher Denkmalschutz“ mit Mitteln des Bundes und des Freistaates i.H.v. 640.000 Euro. Die Umgestaltung des Parks soll Mitte 2018 abgeschlossen sein.

Die Stadtverwaltung bittet um Beachtung:

Während der Arbeiten am 2. Bauabschnitt, die bereits begonnen haben, bleibt der Spielplatz im hinteren Teil des Parks über das Seilergässchen zugänglich. Auch die Hofzufahrt zur Oberschule „Johann Wolfgang von Goethe“ bleibt geöffnet. Nicht mehr nutzbar ist ab sofort das Seilergässchen in Richtung Goethe-

Pirna sucht den RADELSTAR

Sandsteinstadt nimmt vom 13.8. bis 2.9. am Wettbewerb STADTRADELN teil

Die Stadt Pirna tritt dieses Jahr im Zeitraum vom 13. August bis zum 2. September 2017 zum ersten Mal beim kommunalen Wettbewerb „Stadtradeln“ an. Ein Organisatorenteam bestehend aus dem kommunalen Klimaschutzmanager Thomas Freitag, der Stadträtin Katrin Lässig, Fraktion „Ihre Nachbarn im Stadtrat – Freie Wähler“ und der Citymanagerin Jana Türke hat sich für den Zeitraum ein paar besondere Aktionen einfallen lassen.

So findet im Rahmen der Aktionswochen zum Beispiel am 16. August 2017 eine kostenfreie Fahrradcodierung der Verkehrswacht Sächsische Schweiz e.V. auf dem Marktplatz von 13:00 bis 18:00 Uhr statt. Am 19. August 2017 bietet die Kultur- und Tourismusgesellschaft eine Fahrradstadtführung für einen Aktionspreis von 6 Euro pro Person von 11:00 bis 13:00 Uhr an. Eine Voranmeldung unter touristservice@pirna.de oder 03501 556-446 ist erforderlich. Ein verkehrstaugliches Fahrrad ist mitzubringen. Darüber hinaus besteht Helmpflicht. Am 2. September 2017 wird der Wettbewerb mit einer Stafelstabübergabe an die Nachbarstadt Dresden beendet.

Seit 2008 treten deutschlandweit Engagierte in vielen Städten für mehr Klimaschutz und bessere Bedingungen für den Radverkehr in die Pedale. In diesem Zeitraum können Pirnaer Bürger, Vereinsmitglieder, Stadträte und auch Schüler mitmachen und möglichst viele Kilometer mit dem Rad zurücklegen und auf der Internetplattform www.stadtradeln.de/pirna eintragen und sammeln. Personen, die in dieser Stadt arbeiten, hier in die Schule oder die Kindertagesstätte gehen, können sich ebenfalls sportlich engagieren und



V.l.: Klimaschutzmanager Thomas Freitag, Stadträtin Katrin Lässig, Fraktion „Ihre Nachbarn im Stadtrat – Freie Wähler“ und Citymanagerin Jana Türke (Foto: Stadtverwaltung)

Pirna in diesem Wettbewerb voranbringen. Oberbürgermeister Klaus-Peter Hanke: „Wir freuen uns über jeden Mitstreiter, der sich für diese gute Sache einsetzt und ganz nebenbei seine Wadeln stärkt und damit auch etwas für seine persönliche Gesundheit tut. Beim STADTRADELN geht es in erster Linie um den Spaß am Radfahren. Möglichst viele Menschen sollen für den bewussten Tausch im Alltag vom motorisierten Gefährt zum klimaschonenden Fahrrad gewonnen werden.“

Ob Schulklasse, Verein oder Arbeitskollegen – jeder kann eigenes STADTRADELTEAM gründen und mit den gesammelten Radkilometern am Wettbewerb teilneh-

men. Im September werden dann die jeweiligen Gewinnerteams der verschiedenen Wertungsklassen ausgezeichnet.

Jury sucht den Radelstar

Während des gesamten Zeitraumes wird ein sogenannter „Radelstar“ beispielhaft für die Kampagne die Pirnaerinnen und Pirnaer zum Mitmachen motivieren. Diese Person soll drei Wochen auf das eigene Auto verzichten und zu Beginn öffentlichkeitswirksam seinen Autoschlüssel abgeben. Er wird darüber hinaus auf einem eingerichteten Blog seine Erfahrungen bei der Umstellung auf alternative Fortbewegungsmittel beschreiben und ein sozusagen kleines Online-Tagebuch führen. Das Organisatorenteam sucht in den kommenden Tagen nun diesen motivierten Anwärter für dieses wichtige Amt.

Bis zum 28. Juli 2017 können formlose aber aussagekräftige Bewerbungen mit einem kleinen Motivationsschreiben eingereicht werden unter

■ pirna@stadtradeln.de oder

■ Stadtverwaltung Pirna

Klimaschutzmanager Thomas Freitag

Am Markt 1/2

01796 Pirna

Im Anschluss wählt dann das Team unter den Interessenten den offiziellen Radelstar aus. Dieser erhält eine hochwertige Ortlieb-Fahrradtasche, einen Tachometer sowie eine Auto-Faltgarage um das eigene Fahrzeug für den Zeitraum „einzumotzen“. Zusätzlich nimmt er noch am Stadtradeln-Gewinnspiel teil. (TGo)



Zahlreiche weitere Informationen finden Sie unter www.stadtradeln.de/pirna



www.anzeiger.pirna.de



Historischer Aufstieg wieder hergestellt

Letzter Abschnitt innerhalb der alten Stadtmauer glänzt

Der nächste Abschnitt am nördlichen Schlossberghang unterhalb der ehemaligen Festungsanlage Pirna-Sonnenstein ist fast fertiggestellt. Künftig steht den Schlossberghangbesuchern ein alter historischer Treppenaufgang zur Verfügung. Entlang der alten und nun sanierten Stadtmauer gelangt man von der Holdergasse zum Fuß des Schlosses Sonnenstein auf den Malerweg. Oberbürgermeister Klaus-Peter Hanke freute sich über die Freigabe des neuen Abschnittes: „Und wieder ist es uns gelungen, das Areal rund um das Schloss attraktiver zu gestalten.



*Sanierter Treppenaufgang zum Schloss
(Foto: Stadtverwaltung)*

Bisher völlig verwachsene Ecken werden nun der Öffentlichkeit zugänglich gemacht. Der Schlossberghang lädt Besucher und Pirnaer dazu ein, versteckte Schönheiten wieder neu zu entdecken.“ Eine neue Bank bietet zudem die Möglichkeit zum Pausieren. Im Bereich des Schlosshangs wurden ebenfalls die historischen Quellsammelleitungen saniert. Diese transportierten in früheren Zeiten das Wasser in die immer noch vorhandenen Wasserspeicher inmitten des Hanges, die noch eine Sanierung erfahren sollen, und versorgten die Brunnen der Altstadt mit kühlem Nass. Die Baukosten für den Aufstieg betragen rund 350.000 Euro.

Im nächsten Abschnitt werden die Stützmauern am Malerweg vom neuen Aufstieg bis hin zur Gedenkstätte saniert. Dabei erhält der Weg eine neue Decke. (TGo)

Pirna setzt auf Energieeinsparung und Umweltschutz

Stadt tritt sächsischem Energieeffizienz-Netzwerk bei

Um die Einführung eines kommunalen Energiemanagements für die städtischen Liegenschaften zielgerichtet voranzutreiben, schließt sich die Stadt Pirna seit Juni 2017 gemeinsam mit acht weiteren Kommunen dem Projekt „Energieeffizienz-Netzwerk sächsischer Kommunen II“ an. Im Energieeffizienz-Netzwerk arbeiten mittlerweile 45 sächsische Kommunen zusammen, um ein Energiemanagement in den eigenen Liegenschaften aufzubauen und durch einen aktiven Erfahrungsaustausch zu verstetigen. Anliegen des Energiemanagements ist die Optimierung von Bestandsgebäuden hinsichtlich des Energie- und Wasserverbrauchs mit dem Fokus auf nicht- und geringinvestiven Maßnahmen. Der Schlüssel für den Erfolg liegt in der Koordination und Zusammenführung einer Vielzahl von Aufgaben. Monatliche Energieverbrauchs-kontrolle, Optimierung von Regeleinrichtungen technischer Anlagen, Optimierung der Energielieferverträge, Schulung von Hausmeistern und die Sensibilisierung der Nutzer für den sparsamen Umgang mit Energie und Wasser sind die Grundlagen für ein erfolgreiches Energiemanagement. Ein entscheidendes Kriterium sind dabei die Behaglichkeitsanforderungen der Gebäudenutzer. Im Rahmen des Energieeffizienz-Netzwerks werden Mitarbeiter der teilnehmenden Kommunen motiviert, qualifiziert und befähigt, selbstständig und systematisch bestehende Effizienz-

und Einsparpotentiale beim Verbrauch von Heizenergie, Strom und Wasser in den kommunalen Liegenschaften zu ermitteln und zu realisieren.

Erfahrungen aus anderen Kommunen haben bereits gezeigt, dass diese Aktivitäten zu einer Einsparung von 10 – 30 % des Energie- und Wasserverbrauchs führen können, die sich vor allem auch umweltentlastend und kostenreduzierend auswirken. Das ist Grund genug für die Stadt Pirna, sich an diesem Projekt zu beteiligen, um die gesetzten Reduktionsziele aus dem eigenen Energie- und Klimaschutzkonzept zu erreichen und damit auch Kostenstei-

gerungen im städtischen Finanzhaushalt einzudämmen.

Träger des fünfjährigen Projektes ist die Sächsische Energieagentur – SAENA GmbH. Für die Umsetzung

wurde in der Fachgruppe Hochbau das kommunale Energieteam gebildet. Unterstützt wird das Energieteam durch einen externen Energiecoach. Über den Umsetzungsstand und die Ergebnisse wird das Team regelmäßig informieren.

Die Stadt Pirna ist zertifizierte European Energy-Award-Kommune (eea). Ein wichtiges Handlungsfeld dabei ist die energetische Optimierung der kommunalen Gebäude, weshalb ein erfolgreiches kommunales Energiemanagement auch entscheidend zur erfolgreichen Re-Zertifizierung im eea-Prozess beitragen kann. (TGo)

**EUROPEAN
ENERGY
AWARD**

Pirna gedachte Opfer des Busunglücks

Fahnen auf Halbmast – Stadt nahm an Andacht in der Frauenkirche teil

Die Stadt Pirna gedachte der Opfer des Busunglücks vom Montag, 3. Juli 2017. Unter den Toten befanden sich auch Pirnaer. Oberbürgermeister Klaus-Peter Hanke: „Unsere Gedanken sind dieser Tage bei den Hinterbliebenen. Im Namen der Stadt möchte ich den Angehörigen stellvertretend mein Beileid aussprechen. Den

Verletzten wünschen wir baldige Genesung.“

Im Gedenken an das schwere Unglück war am Samstag, dem 8. Juli an der Pirna-Fahne und an der Deutschlandfahne am Rathaus Trauerflor zu sehen. Die Stadt nahm auch an der zentralen Gedenkandacht in der Dresdner Frauenkirche teil. (TGo)

Bobteam Friedrich nimmt Fahrt auf

Vorbereitungen auf Olympia und Weltcups laufen



Die Ausnahmesportler des Bobteams Friedrich und Oberbürgermeister Hanke auf dem Pirnaer Marktplatz (Foto: Frank Füssel)

Zum Fototermin mit Oberbürgermeister Klaus-Peter Hanke strahlten die Ausnahmesportler in die Kamera. Und sie haben auch allen Grund dazu: Die Vorbereitungen laufen optimal und lassen erneut herausragende sportliche Erfolge erwarten.

Schon seit dem Frühjahr schuftet das Team „auf dem Trockenen“ für Olympia und die Stadt Pirna hält alle Daumen gedrückt, dass es über neue Weltcuperfolge hinaus nächstes Jahr richtig „goldig“ läuft beim Bobteam Friedrich. (JNi)

Pirnas echte Sandsteinperlen

7. Fotowettbewerb „Kleinode Pirnas“ verlängert bis Mitte August 2017

Architektonisch hat Pirna so einiges zu bieten; welche sandsteinernen Kostbarkeiten aber zählen Pirnaer und Pirnaerinnen zu den besonderen Schmuckstücken ihrer Stadt? Welche baukünstlerischen Juwelen hüten die Sandsteinstädtler wie ihren Augapfel? Die Stadt Pirna verlängert den Einsendeschluss des 7. Fotowettbewerbs unter dem Motto „Kleinode Pirnas“ bis Samstag, den 12. August 2017. Alle interessierten Amateur- und Hobbyfotografen können bis zu drei Bilder unter der E-Mail-Adresse kulturfoerderung@pirna.de (E-Mail-Größe bis max. 10MB) einsenden oder auf postalischem Wege einen Datenträger in der Stadtverwaltung, Bereich Öffentlichkeitsarbeit, Am Markt 1/2, 01796 Pirna einreichen. Die Teilnahmebedingungen sind auf www.pirna.de veröffentlicht. Es winkt ein Reisegutschein für den Gewinner und die Ausstellung von 20 bis 25 Werken am Pirnaer Bahnhof. (JNi)

30-jähriges Marktplatzfestjubiläum in Baienfurt

Pirnaer Partnerstadt würdigt ehrenamtliches Engagement beim Gemeindefest

Das Ehrenamt würdigen war das erklärte Ziel von Baienfurts Bürgermeister Günter A. Binder anlässlich des 30. Marktplatzfestes vom 14. bis 16. Juli 2017 in der Ortsmitte der Gemeinde. Dieses Fest

wird, ebenso wie eine Vielzahl weiterer Aktivitäten, getragen von Vereinen und Gruppierungen, die sich ehrenamtlich für eine aktive und intakte Gemeinschaft einsetzen. Viele Persönlichkeiten wurden für ihren unermüdlichen Einsatz um Vereinsleben und Mitmenschen ausgezeichnet. Beim Festakt anwesend waren unter anderem auch Vertreter der vier Gemeindepartnerschaften Baienfurts. Rund 130 Gäste aus Tramin (Südtirol), Goito (Italien), Martonvasar (Ungarn) und natürlich Pirna (Sachsen) waren gekommen, um das Marktplatzfest auch in diesem Jahr wieder gemeinsam zu feiern. Der Festredner, EU-Kommissar Günther Öttinger, be-

zeichnete das Ehrenamt als Grundlage für eine gesunde Kommune. In einer Zeit, in der bewährte Gesellschaftsmodelle, Menschenbilder und stabile Werteordnungen auf dem internationalen Prüfstand stehen, sei es unabdingbar, einzutreten für Demokratie, Frieden, Toleranz und Freiheit. Das könne nur in der Gemeinschaft gelingen, um in der Welt Beachtung zu finden. Umso wichtiger sei es, die Kräfte zu bündeln, alle mitzunehmen und Vertrauen in die Welt zu geben, auch wenn diese zurzeit etwas aus den Fugen geraten sei.

Aus Pirna angereist war neben den offiziellen Vertretern der Stadtverwaltung Pirna sowie dem Graupaer Ortschaftsratsvorsitzenden Gernot Heerde auch der Richard-Wagner-Chor, der das Programm des Marktplatzfestes mit zwei Auftritten bereicherte. Viele Gespräche wurden geführt, wie die Partnerschaft weiterzuführen und um neue Projekte zu erweitern sei. (JNi)



Auftritt des Richard-Wagner-Chors während des Festaktes zu 30 Jahren Marktplatzfest in der Baienfurter Gemeindehalle (Foto: Stadtverwaltung)

Neuer Mannschaftstransportwagen für Freiwillige Feuerwehr Dohma

Gemeinde Dohma investiert in VW T4 Bus für Gemeindefeuerwehr und Jugendfeuerwehr

Am Mittwoch, den 12. Juli 2017 übergab Bürgermeister Heinemann (Dohma) einen Mannschaftstransportwagen an den Gemeindefeuerwehrleiter Jehmlich der Freiwilligen Feuerwehr Dohma. Der Volkswagen T4 wird ab sofort als Zugfahrzeug sowie Transportfahrzeug eingesetzt, um nach-

rückende Kameraden im Einsatzfall zum Einsatzort zu transportieren. Auch die neu gegründete Dohmaer Jugendfeuerwehr kann das Fahrzeug künftig nutzen. Die Feuerwehr Dohma dankt dem Bürgermeister und den Gemeinderäten, die diese wichtige Investition ermöglichten. (JNi)



Bürgermeister Heinemann (Dohma) übergibt den Mannschaftstransportwagen an die Freiwillige Feuerwehr Dohma (Foto: FFW Dohma)

Erweiterung des Pirnaer Friedrich-Schiller-Gymnasiums

1. Bauabschnitt soll zum Ende der Sommerferien abgeschlossen werden

Der Umbau von 12 Klassenzimmern zu vier Fachkabinetten einschließlich deren Vorbereitungsräume ist in vollem Gange. Zu Beginn des neuen Schuljahres dürfen die Schülerinnen und Schüler ein neues Chemie-, Physik-, Biologie- und Kunst-Fachkabinett, einschließlich Vorbereitungsräumen, in Beschlag nehmen. Alle Fachkabinette erhalten neueste Fachkabinettausstattungen und interaktive Tafeln. Hinzu kommt die Einrichtung eines modernen Lehrerzimmers mit Lehrerarbeitsraum und der notwendigen IT-Technik. Der Umbau erfolgt im Zuge der Erweiterung des Pirnaer Friedrich-Schiller-Gymnasiums von einem 4,5-zügigen zu einem 6-zügigen Gymnasium. (JNi)



Umbauarbeiten im Schiller-Gymnasium (Foto: Stadtverwaltung)



Instandsetzungsarbeiten auf Elberadweg in Pirna

Stadt Pirna beseitigt Hochwasserschäden ab 14. August 2017

Die Bauarbeiten an der Brücke über den Struppenbach, über die der Elberadweg führt, beginnen planmäßig am Montag, den 14. August 2017. Ab diesem Zeitpunkt ist Nieder- und Obervogelgesang für Kraftfahrzeuge nur noch über Struppen erreichbar. Für Radfahrer und Fußgänger wird eine Behelfsbrücke errichtet, um den Struppenbach queren zu können. Die Stadt Pirna lässt bis Anfang Dezember 2017 die Hochwasserschäden am Brückenbauwerk beseitigen. Bei der Brücke über den Struppenbach handelt es sich um eine Natursteingewölbebrücke. Deren Sandsteingewölbe bleibt im Bestand erhalten. Der Überbau muss abgerissen und zur Erhöhung der Tragfähigkeit und Verkehrssicherheit durch eine stahlbewehrte Fahrbahnplatte erneuert werden. Die Flügelwände werden ebenfalls instandgesetzt. In Abhängigkeit der Baustelleneinrichtung ist vorgesehen, ca. fünf PKW-Stellplätze für Anlieger in unmittelbarer Nähe zur Baustelle einzurichten, um so eine fußläufige Erreichbarkeit der Anwohnergrundstücke zu ermöglichen.

Bereits vor dem 14. August werden die Baufirmen die Baustelle einrichten und bauvorbereitende Arbeiten ausführen.

Die Gesamtkosten der Maßnahme belaufen sich auf ca. 360.000 Euro. Die Stadt Pirna erhält für diese Baumaßnahme eine Zweifach-Förderung vom Freistaat Sachsen und der Bundesrepublik Deutschland im Rahmen der Beseitigung der Hochwasserschäden aus 2013 für die Abbrucharbeiten sowie nach der Richtlinie des Sächsischen Staatsministeriums für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr für die Förderung von Straßen- und Brückenbauvorhaben kommunaler Baulastträger für die Arbeiten zum Wiederaufbau i. H. v. 90 Prozent. (JNi)

Gewerbeinheit an Külz-Straße vermietet

Atelier für Schmuck- und Grafik-Design zieht zur WGP

Die Firma Cox Design – Atelier für Schmuck- und Grafik-Design ist jetzt Mieter bei der Städtischen Wohnungsgesellschaft Pirna mbH (WGP). Im Juni bezog die Firma eine 152 m² große Gewerbeinheit im Erdgeschoss des Hauses Dr.-Wilhelm-Külz-Straße 6, das sich am Rande der Pirnaer Altstadt befindet. Das Team um Almute Cox-Hackbeil konzipiert und entwickelt Schmuckkollektionen und erstellt Prototypen mithilfe traditioneller Goldschmiedetechnik, CAD und 3D-Druck. Während der Entwicklungsphase arbeitet Cox Design intensiv mit Produzenten im In- und Ausland zusammen. (SSa)



Büroräume der WGP an der Langen Straße Ecke Badergasse (Foto: WGP)



Reisebüro zieht in Lange Straße 38a

Räume der WGP in der Altstadt wieder vermietet

Der „Pirnaer Reiseservice“ – ein langjähriger Mieter der Städtischen Wohnungsgesellschaft Pirna mbH (WGP) – zieht von der Gartenstraße 32 in neue Räumlichkeiten in das Haus Lange Straße 38 a, das sich zwischen der Elbe und dem Pirnaer Markt-

platz befindet. Am 1. Juli 2017 erfolgte die Eröffnung unter dem neuen Namen „Eberhardt Travel“. Die WGP freut sich, dass für ihren Mieter innerhalb des eigenen Bestandes erneut Räumlichkeiten gefunden werden konnten. (SSa)

Pirnaer erhalten intelligente Messtechnik

Energieversorgung Pirna GmbH (EVP) beginnt 2018 mit dem Einbau

Der Gesetzgeber hat am 2. September 2016 mit dem Messstellenbetriebsgesetz (MsbG) die schrittweise Ausstattung der Strom-Letzterverbraucher und Betreiber von EEG- und KWK-Anlagen mit modernen Messeinrichtungen und intelligenten Messsystemen beschlossen. Hierbei handelt es sich um einen zeitgemäßen digitalen Stromzähler, der Ihren bisherigen Zähler ersetzt und den Stromverbrauch bzw. die erzeugte Strommenge besser veranschaulicht. Bis zum 30.06.2017 waren alle Stromnetzbetreiber aufgefordert zu erklären, ob sie die grundzuständige Aufgabe des intelligenten Messstellenbetreibers wahrnehmen werden.

Die Energieversorgung Pirna GmbH (EVP) als Stromnetzbetreiber wird sich auch die-

ser Aufgabe stellen. Bis zum Jahr 2032 sind alle Verbrauchsstellen von Letztverbraucher und Messstellen bei Erzeugungsanlagenbetreibern mit den neuen, intelligenten Messgeräten auszustatten. Im Netzgebiet der EVP betrifft das zurzeit 27.825 Messstellen.

Mit dem Einbau der intelligenten Messsysteme und modernen Messsysteme werden wir planmäßig im Jahr 2018 beginnen. Sie erhalten rechtzeitig vor Beginn der Auswechslung eine persönliche Information von uns und brauchen sich um nichts zu kümmern.

Bei Interesse können Sie weitere Informationen unseren Veröffentlichungen im Internet unter www.ev-pirna.de entnehmen. (UUl)

Geibeltfreibad wird zum Tatort

Wegen Filmdreh am 4. August 2017 teilweise geschlossen

Am Freitag, 4. August wird das Geibeltfreibad zum Drehort für den neuen Dresdner Tatort „Déjà vu“. Für die Dreharbeiten ist es notwendig das Freibad ab 12:00 Uhr zu schließen. Die Badehalle und die Sauna sind an beiden Tagen normal durchgängig geöffnet. Die Besucher werden um Verständnis für die Einschränkung gebeten. Nach gründlicher Auswahl mehrerer Bäder in Sachsen ist die Auswahl für den Filmdreh auf unser Pirnaer Geibeltbad gefallen. Wann die Wiedemann & Berg Television GmbH & Co.KG den Streifen fertiggestellt hat und die Ausstrahlung des Streifens beginnt, steht leider noch nicht fest. (UUl)

Kultur- und Tourismusgesellschaft Pirna mbH

STADTMUSEUM PIRNA

Kunstwettbewerb- Ausstellung

Die große Sonderausstellung „Inspirierende WanderWelten – die Schweiz(en) in Grafik, Malerei und Wagners Werk“ hat Verstärkung durch die Werke eines bundesweiten Kunstwettbewerbs, den der Tourismusverband Sächsische Schweiz e.V. initiierte, bekommen. Die Aufgabe bestand darin, Caspar David Friedrichs „Wanderer über dem Nebelmeer“ von der anderen Seite zu zeigen, sozusagen von vorn. Eine achtköpfige Jury hat aus 148 Einsendungen die fünf besten ausgewählt. Die prämierten Arbeiten des Kunstwettbewerbs sind im Stadtmuseum Pirna und in den Richard-Wagner-Stätten Graupa ausgestellt. Passend zum Thema der großen Sonderausstellung „Inspirierende Wander Welten“, soll nun auch die Ausstellung des Kunstwettbewerbs zum Spaziergang durch Pirna anregen. Weitere kreative Arbeiten sind im TouristService Pirna, im Vorraum des Volckamersaales im Stadthaus am Markt, in der Unterführung am Pirnaer Bahnhof und in der Stadtbibliothek ausgestellt. Die circa 30 Werke, die es in die engere Auswahl geschafft hatten und nun an den genannten Orten präsentiert werden, sind bis Ende August 2017 zu sehen.

STADTBIBLIOTHEK PIRNA

„Buchsommer Sachsen“ 2017 – Zwischenbilanz

Bereits mehr als 500 Kinder der Klassen 5 – 7 haben sich bis Mitte Juli am Leseprojekt „Buchsommer Sachsen“ beteiligt. Nun geht es bereits in den Endspurt! Wer drei Bücher in den Sommerferien gelesen hat, darf zum Test in die Stadtbibliothek kommen, um alle drei Stempel in sein Logbuch zu erhalten. Damit der Andrang gut bewältigt werden kann und keine langen

Wartezeiten entstehen, öffnet die Bibliothek am 1. Schultag, Montag, den 7. August 2017 von 11:00 bis 17:00 Uhr für alle Teilnehmer des Buchsommers. In diesem Zeitraum sind lediglich Rückgabe und die Testfragen möglich, keine Ausleihe.

Restkarten zur Mondscheinlesung

Die Mondscheinlesung im Innenhof hat sich längst als Geheimtipp herumgesprochen. So ist es nicht verwunderlich, dass es auch in diesem Jahr nur noch wenige Restkarten gibt. Ab 21:30 Uhr liest der beliebte MDR-Moderator Mario D. Richardt aus seinem 3. Roman „Papa, jetzt bist du Prinzessin“. Dabei erzählt er mit einem Augenzwinkern aus seinem Familienleben rund um Töchterchen Johanna. Geplant ist die Mondscheinlesung als Open-Air-Veranstaltung im Innenhof, dann stehen auch



Mondscheinlesung mit Mario D. Richardt

noch genügend Karten an der Abendkasse zur Verfügung. Sollte das Wetter nicht mitspielen, ist das Ticketkontingent begrenzt, da die Veranstaltung dann im 1. OG der Bibliothek durchgeführt wird.

■ **Sa, 29.07. | 21:30 Uhr | Innenhof Stadtbibliothek**

Eintritt: 10 €, Einlass: 20:30 Uhr

Termine:

- Mi, 02.08. | 9:30 Uhr | Ferienspaß – für Kinder im Grundschulalter
- Do, 03.08. | 9:00 Uhr | Tagesmuttertreff – auch für -vatis

BASTIONENPIRNA

Wandelkonzert

Den diesjährigen Skulpturensommer auf besondere Art und Weise erleben, kann man beim musikalischen Wandelkonzert. Die Dresdner Künstlerin Annette Jahns wird dabei mit Gesang und Rezitation die Exponate des Skulpturensommers besonders beleuchten. Im Anschluss an die künstlerische Darbietung von Frau Jahns, führt Prof. Helmut Heinze durch die Ausstellung und erklärt so manch Wissenswertes zu den ausgestellten Kunstobjekten und deren Schöpfern.

■ **Sa, 29.07. | 11:00 Uhr | Bastionen Festung Sonnenstein**

Eintritt: 12 €, ermäßigt 10 €, Schüler/Studenten 5 €

TOURISTSERVICE PIRNA

Pirna und die Reformation in Sachsen

„Sobald das Geld im Kasten klingt, die Seele in den Himmel springt“ so lautet der Satz, mit dem Johannes Tetzel Ablasshandel in einer ganz speziellen Art und Weise betrieben haben soll, welche auch den Anlass für Luthers Thesenanschlag gab. Aber auch andere wichtige Protagonisten aus der Reformationszeit haben eine Verbindung nach Pirna. Entlang der steinernen Zeugen aus dieser Zeit beinhaltet die besondere Stadtführung unter anderem die Besichtigung der Stadtkirche St. Marien und der original erhaltenen Bohlenstube (1381) in Tetzels Geburtshaus.

■ **So, 30.07. | 11:00 Uhr | Altstadt**

Eintritt: 6 €, Treff: TouristService Pirna

Schlossführung auf dem Sonnenstein

Auch im August bietet der TouristService Pirna wieder eine Hausführung der besonderen Art durch das Schloss Sonnenstein an. Besichtigt werden dabei zum Beispiel der Archivlesesaal und der Kreistagssaal. Ein fachkundiger Gästeführer berichtet



Schloss Sonnenstein

über die Geschichte des Bauwerks. Die Besucher erhalten seltene Einblicke, beispielsweise in der Kuppel oberhalb des Kreistagssaals und deren Geheimnis. Wer die Chance nutzen möchte, einmal die Räume des heutigen Landratsamtes bzw. die Architektur und Historie der ehemaligen Festung Sonnenstein zu besichtigen, sollte sich um 16:00 Uhr am Brunnen im Schloßhof einfinden. Die Tour dauert circa 90 Minuten.

■ **Fr, 04.08. | 16:00 Uhr | Schloss Sonnenstein**

Eintritt: 6 €, Treff: Brunnen Schlosshof

Sonderstadtführungen zur Hofnacht

Die beliebten Sonderführungen zur Pirnaer Hofnacht finden in diesem Jahr ab 18:00 Uhr im Halbstundentakt statt. Straßenkehrer Heinz und die Süße Line werden den Teilnehmern auf ihren Routen so manches Geheimnis zu den einzelnen Höfen verraten. Um 18:00 Uhr startet der erste Rundgang mit Straßenkehrer Heinz. In dieser Runde werden die Höfe auf der Lange Straße entdeckt, Endpunkt ist der Klosterhof. Sein zweiter Rundgang um 19:00 Uhr führt über die Schmiedestraße, durch das Dohnaische Tor bis zum neu restaurierten Hof auf der Breiten Straße 2. Um 18:30 Uhr startet eine wahre Entdeckungsreise mit der „Süßen Line“. Auf ihrem Weg erkundet sie mit ihren Gästen die Höfe der Barbiergasse, den Innenhof der Stadtbibliothek sowie den Zollhof und beendet die Runde im Klosterhof – dabei darf eine süße Überraschung natürlich nicht fehlen. Im 2. Teil der Entdeckungsreise, der 19:30 Uhr startet, werden ausgewählte Höfe der Langen Straße in Augen-

schein genommen. Die „Süße Line“ führt über die Niedere Burgstraße und entlässt die Gäste an der Marienkirche mit einem süßen Gruß in den Abend.

Die Touren dauern jeweils 45 Minuten. Eine Voranmeldung ist wünschenswert.

■ **Sa, 06.08. | Stadtbegiet**

Eintritt 3 €, Treff: TouristService Pirna

VERANSTALTUNGSBÜRO

Hofnacht mit abwechslungsreichem Programm

Am 5. August 2017 zeigt sich Pirna wieder von einer sonst eher verborgenen Seite. Zur Hofnacht haben sich 30 Locations angemeldet, die zu einem Blick hinter sonst verschlossene Türen einladen oder ein besonderes Programm für Gäste bereithalten. Auf der Breiten Straße 2 können die Hofnachtbesucher das Palmenstrandradio und DJ TOMY live im Hof der restaurierten alten Posthalterei AlRleben. Im Hof der Breiten Straße 7 – 9 gibt es ein Mega Summer Open Air mit den DJ's ME.RINGO und FELIX ARNOLD sowie eine Beach Lounge und die Breite Straße 30 verspricht romantische Musik im Funkenhöfchen. Beim Familienzentrum Pirna-Atstadt auf dem Tischerplatz 16 sorgt DJAGO DISCO für gute Unterhaltung. Livemusik mit BLACK VELVET – also Rock und Pop in Samt – gibt es dank dem Feng Shui-Haus Pirna auf der Schmiedestraße 21. Im Hof des Tetzels, ebenfalls auf der Schmiedestraße, kann man in der Wein-Lounge Livemusik mit der TAM-TAM-COMPANY und Pirnaer Unikatsweine genießen. Nur ein paar Häuser weiter, auf der Schmiedestraße 44, sorgen SOULMAMA & FRIENDS für handgemachte Musik vom feinsten. Das Gasthaus „Zum Anker“ hat die Band BUMERANG mit Irish Folk, Reggae und Classic Rock gebucht. Auf der Oberen Burgstraße 12 sind erlesene Weine aus Steillagen kauf- und verkostbar. LUTZ „KOWA“ KOWALEWSKI bietet auf der Schlossterrasse des Sonnensteins Powerblues mit Leib und Seele. Thematisch passend wird es auch in der Schifftorvorstadt auf der Ziegelstraße 4b mit PADDY'S BLUESBAND. Gleich nebenan sorgt Alleinunterhalter Wolfgang

Fehre mit Stimmungsmusik, Country und Schlagern für fröhliche Gesichter in der Ziegelscheune am Waldpark.

Die Lange Straße verwandelt sich in diesem Jahr in eine regelrechte Hofnacht-Meile. Im Hof der Hausnummer 23 gibt es Wild vom Grill und Likör von Freunden bei Gitarrenmusik, die Hausnummer 20 verspricht handgemachte Hausmusik aus Südosteuropa und im Genusswerk-Hof speit die Liveband MANTANA auf. JOE'S DADDY ist im GeheimRAD zugange und im Hof der Langen Straße 36 dürfen THE RUSSIAN DOCTORS nicht fehlen. Der CSD Pirna e.V. bespielt den Hof der Lange Straße 43 mit Schlagern von DJ FRANK FAHRENHEIT. Ein Abstecher auf die andere Elbseite zum Ranunkelhof auf dem Hauptplatz 12 lohnt sich in diesem Jahr ganz besonders: Leckerer Spanferkel, hausgebackener Kuchen und irische Livemusik von THE BALLAD FIDDLER erwartet die Gäste. Im Klosterhof schubsen die BEEFEES aus Leipzig eine dicke Portion Elvis, Chubby Checkers u.v.m. aus den Boxen. Historisch angehaucht kommt der Zollhof mit Musik und Gesang von LIPPI und den Mitgliedern des Vereins „Der Retter der Stadt Pirna – Theophilus Jacobäer e.V.“ daher. Im Innenhof der Stadtbibliothek erwartet die Gäste wieder eine stimmungsvolle Licht-Illumination sowie eine kubanische Cocktailbar. LEON BRAJE, einer der Viertelfinalisten bei „The Voice of Germany“ sorgt im Hinterhof des Alfredo Eiscafé mit Irish Folk, Country, Rock und Pop für Gänsehautmomente. Auf der Schuhgasse 4 wird eine bunte Mischung aus Livemusik und Unterhaltung geboten. Der Hof vom SZ Treffpunkt auf der Schössergasse 3 lädt zum Summernight-Dance und das Atelier von Frank Nestler ist geöffnet. Der Hof der Barbiergasse 17 lockt mit Weingenuss bei Kerzenschein & klassischer Musik. Die KÖNIGSTEINER KASEMATTEN KRAWALLOS heizen im Hof „Vom Fass“ den Besuchern ein. Der historische Innenhof des Wirtshauses „Refugium“ wird mit Livemusik von TWO OF ASS – also Rock und Pop von Eric Clapton bis Dire Straits gefüllt. Das Romantik Hotel Deutsches Haus hat mit JIM ZITRONE für Balladen der 60er und 70er gesorgt.

■ **Sa, 06.08. | 19:00 Uhr | Stadtbegiet**

Eintritt frei, www.pirna.de

80 Jahre Geibeltbad und Sprungturmfest

Am 13. August 2017 wird im Geibeltfreibad gefeiert

Am Sonntag, 13. August 2017 um 10:00 Uhr startet die große Geburtstagsparty im Geibeltfreibad. Das Geibeltbad wird 80 Jahre. Dies wird im Rahmen des alljährlichen Sprungturfestes gefeiert. Was das Bad in 80 Jahren jung gehalten hat, das zeigt eine Ausstellung im Freibad, die extra für diesen Anlass entstanden ist. Die Besucher erwartet außerdem ein buntes Programm am und um den 10-Meter-Sprungturm. Mit dabei sind das Modeteam Dresden, die Wilden Springer, die Dresdner Goldfische, Pole Dancer „Crazy Pool“, die Pirnaer Arrows, die Sportakrobaten und das Sportmobil vom KSB. Neben mutigen Springern für die schönste Arschbombe vom 10-er Sprungturm, suchen wir die originellsten Badeoutfits und Newcomer Models. Wer mitmachen möchte meldet sich einfach bei uns im Bad vor Ort an. Ab 10:00 Uhr wird im Bad Einiges geboten. Neben verschiedenen Spiele-Stationen aus dem Spielomobil des Kreissportbundes stehen die Planenrutsche, die Hüpfburg, ein Kletterberg und die T-Wall bereit. Attraktionen sind in diesem Jahr die Zorbingbälle, in

denen man trocken übers Wasser laufen kann. Von 12:00 bis ca. 19:00 Uhr läuft das Programm am und um den Sprungturm. Dabei sind die Wilden Springer mit einer Show, in der sie ihr akrobatisches und schauspielerisches Können zeigen und so manchen turbulenten Sprung vom 10-er wagen. Die Dresdner Wasserspringerschule zeigt sportliche Spitzenleistungen vom 10-er. Ebenfalls dabei sind die Dresdner Goldfische mit einer spritzigen Schwimmshow. In einer Bademodenschau zeigt das Dresdner Modeteam die Bademode von früher und heute. Ein Auftritt des Poledancers vom CrazyPole Team bringt die Zuschauer zum Staunen. Mit einem Auftritt der Pirnaer Arrows Cheerleader wird die Party abgerundet. Natürlich kommen auch die wagemutigen und sprunghedigen Besucher auf Ihre Kosten. Zwischendurch besteht auch für die Besucher die Möglichkeit, sich auszuprobieren. Dabei muss nicht jeder vom 10-Meter-Turm springen. Es geht auch vom Sprungbrett vom 3-er und von der 5-Meter-Plattform. Alle Gäste, die in einem originellen Badeoutfit kommen, haben eine Chance auf einen

attraktiven Preis. In einem Voting stimmen die Besucher selbst ab, welches das originellste Badeoutfit des Tages ist.

Macht mit beim Arschbombenwettbewerb!

Mit der Teilnahme am Arschbombenwettbewerb werden die Besucher selbst zum Akteur. Mit Messgeräten werden die Lautstärke des Aufpralls auf dem Wasser und die Wasserspritz-Höhe des Springers gemessen. Die drei besten Arschbomben-Springer werden mit tollen Preisen und einem Pokal belohnt. Für diesen Wettbewerb vom 10-Meter-Sprungturm werden noch mutige Springer gesucht. Interessierte melden sich mit Ihrem Namen an. Die Teilnehmer des Wettbewerbs erhalten einen Gutschein für ihren nächsten Besuch im Geibeltbad. Am Veranstaltungstag gelten für die Gäste die normalen Eintrittspreise. Ab sofort werden Anmeldungen für den Arschbombenwettbewerb an der Rezeption des Geibeltbades direkt, per E-Mail geibeltbad@stadtwerke-pirna.de oder telefonisch unter 03501 710-900 entgegen genommen. (UUI)

Baumaßnahmen der SWP/EVP

Realisierung im August 2017

Die nachfolgenden Baumaßnahmen werden im Auftrag der Stadtwerke Pirna GmbH und der Energieversorgung Pirna GmbH im Monat August durchgeführt.

- **Birkenweg, An der Sonnenlehne, Am Sonnenhag:** 2. Bauabschnitt – Verlegung eines Schmutzwasserkanals, Erneuerung der Trinkwasserleitungen
- **Großsedlitzer Straße:** Restleistungen der SWP zur Umbindung der Grundstücke im Rahmen der städtischen Hochwassermaßnahme, Restleistungen Straßenbau
- **Breite Straße:** Hochwassermaßnahme 1. BA östliche Seite von B 172 bis Dohnaischer Platz, Auswechslung Mischwasserkanal mit Anschlusskanälen, Verlegen von Gas- und Trinkwasserleitungen,
- **M.-Gorki-Straße und Teilbereich**

S.-Rädel Straße: Hochwassermaßnahme bis Einfahrt Sandsteinwerke, Auswechslung Mischwasserkanal mit Anschlusskanälen

- **Siegfried-Rädel-Straße:** Erneuerung von Trinkwasserleitungen
- **Dohnaische Straße 3. und 4. BA:** Hochwassermaßnahme von Schmiedestraße bis Dohnaischer Platz, Anbindung Abwasserhausanschlüsse an den neuen Mischwasserkanal, Stromleitungsarbeiten, Restleistungen Straßenbau
- **Bonnewitz Süd Ortslage An d. Ilke, Bonnewitzer Berg, Hohensteiner Weg, Grundstraße:** Verlegung Schmutzwasserkanal
- **Ortslage Altbirkwitz:** Verlegung Schmutzwasserkanal, Abwasserpumpwerk und Zentralabwasserpumpwerk,

Verlegung Trinkwasserleitungen

- **Ortslage Pratzschwitz, Pratzschwitzer Straße/An der Hopfendarre:** Verlegung Schmutzwasserkanal
- **Ortslage Krietzschwitz:** Verlegung Schmutz- u. Teil-Regenwasserkanal, Verlegung von Trinkwasserleitungen, Stromleitungsarbeiten
- **An der Ilke:** Erneuerung von Trinkwasserleitungen
- **An der Sonnenlehne:** Erneuerung von Trinkwasserleitungen
- **An der Brückmühle:** Verlegung eines Schmutzwasserkanals
- **Söbrigener Weg:** Verlegung eines Schmutzwasserkanals
- **Liebstädter Straße Bereich geplante Brücke Ortsumfahrung:** Umverlegung Schmutz- und Regenwasserkanal. (UUI)

Bekanntmachung

der Neufassung der Satzung über die Erteilung von Erlaubnissen für die Sondernutzung und über die Erhebung von Gebühren für Sondernutzungen an Gemeindestraßen und Ortsdurchfahrten in der Stadt Pirna

Vom 17.07.2017

Aufgrund von § 2 Absatz 2 der 1. Satzung zur Änderung der Satzung über die Erteilung von Erlaubnissen für die Sondernutzung und über die Erhebung von Gebühren für Sondernutzungen an Gemeindestraßen und Ortsdurchfahrten in der Stadt Pirna wird nachstehend der Wort-

laut der Sondernutzungssatzung in der ab 01.04.2017 geltenden Fassung bekannt gemacht. Die Neufassung berücksichtigt:

1. die 1. Satzung zur Änderung der Sondernutzungssatzung der Stadt Pirna vom 20.06.2017, öffentlich bekannt gemacht im Amtsblatt der Stadt Pirna

„Pirnaer Anzeiger“ Nr. 13/2017 vom 05.07.2017.

Pirna, 17.07.2017

Klaus-Peter Hanke
Oberbürgermeister

Satzung

über die Erteilung von Erlaubnissen für die Sondernutzung und über die Erhebung von Gebühren für Sondernutzungen an Gemeindestraßen und Ortsdurchfahrten in der Stadt Pirna (Sondernutzungssatzung)

Inhaltsverzeichnis

- § 1 Sachlicher Geltungsbereich
- § 2 Sondernutzungen
- § 3 Erlaubnisfreie Sondernutzungen
- § 4 Sonstige Benutzungen und Verunreinigung
- § 5 Erlaubnis
- § 6 Erlaubnisantrag
- § 7 Erlaubniserteilung
- § 8 Erlaubnisversagung, -widerruf
- § 9 Pflichten des Erlaubnisnehmers
- § 10 Haftung
- § 11 Sondernutzungsgebühren und Kostenersatz
- § 12 Gebührenschuldner
- § 13 Gebührenberechnung
- § 14 Entstehung und Fälligkeit der Gebührenschuld
- § 15 Gebührenbefreiung, -ermäßigung
- § 16 Gebührenerstattung
- § 17 Billigkeitsmaßnahmen und sonstige Kosten
- § 18 Ordnungswidrigkeiten
- § 19 Übergangsregelung
- § 20 In-Kraft-Treten

§ 1

Sachlicher Geltungsbereich

(1) Diese Satzung regelt die Sondernutzungen der öffentlichen Straßen, Wege und Plätze gemäß § 2,3 SächsStrG und § 1 Abs. 4 i. V. m. § 8 FStrG im Zuge der Ortsdurchfahrten in der Stadt Pirna. Eigentümerwege gem. § 3 Abs. 1 Nr. 4c SächsStrG werden von Satz 1 und den nachfolgenden Regelungen nur soweit erfasst, als die Eigenschaft als öffentliche Straße reicht.

(2) Zu den Straßen im Sinne des Abs. 1 gehören die in § 2 Abs.2 SächsStrG sowie in § 1 Abs. 4 FStrG genannten Bestandteile des Straßenkörpers, der Luftraum über dem Straßenkörper, das Zubehör und die Nebenanlagen.

§ 2

Sondernutzungen

(1) Eine Sondernutzung liegt vor, wenn die öffentlichen Straßen, Wege und Plätze im Sinne des § 1 über den Gemeingebrauch hinaus genutzt werden und durch diese Nutzung der Gemeingebrauch beeinträchtigt wird.

(2) Erlaubnispflichtige Sondernutzungen sind insbesondere:

1. das Aufstellen von Stühlen und Tischen auf dem Gehweg vor Gaststätten sowie dekoratives oder abgrenzendes Zubehör von Imbissständen, Zelten und ähnlichen Anlagen zum Zwecke des Verkaufs von Waren oder Speisen;
2. ortsfeste Werbeanlagen einschließlich Warenautomaten mit einem Wandabstand von mehr als 0,30 m;
3. das Abstellen von Fahrzeugen und Anhängern zum Zweck der Vermietung oder des Verkaufs;
4. das Aufstellen von Warenauslagen und Warenständen;
5. das Aufstellen von Fahrradständen und die Errichtung von Fahrradabstellanlagen;
6. das Halten und Parken von Fahrzeugen zum Zwecke des Verkaufs von in

Fahrzeugen mitgeführten Waren (rollende Läden);

7. die Werbung für politische Parteien, Organisationen, Wählervereinigungen, soweit sie mit Plakaten, Ständen oder ähnlichen sperrigen Anlagen durchgeführt wird;
8. das Aufstellen von Baubuden, Bauzäunen, Gerüsten, Schuttrutschen, das Abstellen von Arbeitswagen, Baumaschinen und -geräten, die Lagerung von Baustoffen oder sonstigen Gegenständen;
9. die vorübergehende Herstellung von Gehwegüberfahrten oder anderen Grundstückszufahrten bei Baumaßnahmen (Baustellenzufahrten);
10. das über die Vorschriften der Straßenverkehrsordnung hinausgehende Fahren und Parken durch Kraftfahrzeuge auf Gehwegen sowie Vorbehaltsflächen auf öffentlichen Straßen;
11. die gegenständliche Inanspruchnahme des Luftraumes bis zu einer Höhe von 5 m oberhalb der Fahrbahn und einer Höhe bis zu 4 m oberhalb der übrigen Verkehrsflächen.

(3) In den Straßenraum hineinragende Teile von bauaufsichtlich genehmigungspflichtigen Anlagen, wie Roste, Einwurfvorrichtungen, Treppenstufen, Gebäudesockel, Fensterbänke oder Kellerlichtschächte benötigen die Zustimmung der Fachgruppe Bau im Rahmen der Anhörung zum Baugenehmigungsverfahren.

§ 3

Erlaubnisfreie Sondernutzungen



(1) Keiner Sondernutzungserlaubnis bedürfen insbesondere:

1. Werbeanlagen an der Stätte der Leistung und Warenautomaten, die nicht mehr als 0,30m in den Gehweg hineinragen;
 2. Verkaufseinrichtungen und Warenauslagen, die vorübergehend an der Stätte der Leistung ohne feste Verbindung mit einer baulichen Anlage oder dem Boden angebracht oder aufgestellt werden und nicht mehr als 0,50cm in den Gehweg hineinragen;
 3. Werbeanlagen außerhalb der Stätte der Leistung, die bauaufsichtlich genehmigt oder nicht genehmigungspflichtig sind und die innerhalb einer Höhe von 2,50m nicht mehr als 0,30m in den Gehweg hineinragen;
 4. die Ausschmückung von Straßen- und Häuserfronten für Feiern, Feste, Umzüge und ähnliche Veranstaltungen zur Pflege des Brauchtums sowie für kirchliche Prozessionen;
 5. einzelne auftretende Straßenmusikanten (ohne elektroakustische Verstärker);
 6. behördlich genehmigte Straßensammlungen sowie der Verkauf von Losen für behördlich genehmigte Lotterien auf Gehwegen, in Fußgängerzonen oder verkehrsberuhigten Bereichen;
 7. das Aufstellen von Hausmüll- und Reststoffbehältern auf Gehwegen und Parkstreifen für den Zeitpunkt der regelmäßigen Entleerungen, jedoch nur einen Tag vor und einen Tag nach der Entleerung;
 8. die vorübergehende Lagerung von Brennstoffen, Baumaterialien sowie Umzugsgut auf Gehwegen und Parkstreifen am Tage der An- bzw. Abfuhr, sofern die Verkehrsteilnehmer hierdurch nicht gefährdet werden;
 9. die Durchführung der Wochen- und Spezialmärkte, entsprechend der mit den Marktbetreibern abgeschlossenen Verträge.
- (2) Sonstige nach öffentlichem Recht erforderliche Erlaubnisse, Genehmigungen oder Bewilligungen bleiben unberührt.
- (3) Nach Abs. 1 erlaubnisfreie Sondernutzungen können eingeschränkt oder untersagt werden, wenn Belange des Straßenbaus oder Belange der öffentlichen Sicherheit oder Ordnung dies erfordern.

§ 4

Sonstige Benutzung und Verunreinigung

- (1) Die Einräumung von Rechten zur Benutzung des Eigentums der Straßen richtet sich nach bürgerlichem Recht, wenn sie den Gemeingebrauch nicht beeinträchtigt, wobei eine vorübergehende Beeinträchtigung für Zwecke der öffentlichen Versorgung oder der Entsorgung außer Betracht bleibt (§ 23 Abs. 1 SächsStrG und § 8 Abs. 10 FStrG).
- (2) Verunreinigungen, die durch Sondernutzungen entstehen, sind unbeschadet des § 17 SächsStrG von dem Erlaubnisnehmer unverzüglich zu beseitigen. Erfüllt der Erlaubnisnehmer diese Verpflichtung nicht, kann die Stadt Pirna die Verunreinigung ohne vorherige Aufforderung auf Kosten des Pflichtigen beseitigen lassen.

§ 5

Erlaubnis

- (1) Soweit in dieser Satzung nichts anderes bestimmt ist, bedarf die Benutzung der im § 1 bezeichneten Straßen über den Gemeingebrauch hinaus (Sondernutzung) der vorherigen Erlaubnis der Stadt Pirna. Die Benutzung ist erst nach schriftlicher Erteilung und nur im festgelegten Umfang der Erlaubnis zulässig. Darüber hinaus darf die Sondernutzung erst nach Vorliegen anderer erforderlicher Genehmigungen, Erlaubnisse und/oder Bestimmungen ausgeübt werden.
- (2) Eine Erlaubnis auf Grund dieser Satzung ersetzt nicht sonstige nach anderen Vorschriften notwendige Genehmigungen oder Zustimmungen.
- (3) Einer Erlaubnis bedarf auch die Erweiterung oder Änderung der Sondernutzung.

§ 6

Erlaubnisantrag

- (1) Die Sondernutzungserlaubnis wird nur auf Antrag erteilt. Dieser ist schriftlich in den Fällen des § 2 Abs. 2 Nr. 1 – 7 bei der Fachgruppe Bürger- und Ordnungsangelegenheiten, Am Markt 1/2, 01796 Pirna und in den Fällen des § 2 Abs. 2 Nr. 8 – 11 und Abs. 3 bei der Fachgruppe Bau, Am Markt 1/2, 01796 Pirna, vollständig zu stellen. Die Antragstellung soll spätestens 14 Tage vor der beabsichtigten Aus-

übung der Sondernutzung erfolgen. Sofern an einem Vorhaben mehrere Firmen beteiligt sind, soll der Auftraggeber für alle zum Einsatz kommenden Betriebe eine Gesamtsondernutzungserlaubnis beantragen.

(2) Der Antrag muss folgende Angaben enthalten:

- Name, Anschrift des Antragstellers
- Name, Anschrift des Auftraggebers (wenn nicht identisch mit Antragsteller)
- Name, Anschrift der ausführenden Firma bzw. Firmen
- konkrete Bezeichnung der Fläche und des Ortes mit Lageplan
- Grund, Art und Umfang der Nutzung
- Beginn/Ende

Die Stadt Pirna kann jederzeit weitere Pläne und Beschreibungen verlangen, wenn dies zur weiteren Bearbeitung des Antrages notwendig erscheint.

(3) Ist mit der Sondernutzung eine Behinderung oder Gefährdung des Verkehrs oder eine Beschädigung der Straße oder die Gefahr einer solchen Beschädigung verbunden, so muss der Antrag Angaben darüber enthalten, in welcher Weise den Erfordernissen der Sicherheit oder Ordnung sowie des Schutzes der Straße Rechnung getragen wird.

(4) Anträge über den Erlass einer verkehrsrechtlichen Anordnung oder Ausnahmegenehmigung sind zeitgleich bei der Fachgruppe Bau als untere Straßenverkehrsbehörde zu stellen.

§ 7

Erlaubniserteilung

- (1) Die Erlaubniserteilung steht im pflichtgemäßen Ermessen der Stadt. Die Erlaubnis wird auf Zeit oder Widerruf erteilt und kann mit Bedingungen und Auflagen verbunden werden. Sie ist nicht übertragbar.
- (2) Eine Erlaubnis- oder Genehmigungspflicht nach anderen Vorschriften wird durch diese Sondernutzungserlaubnis nicht berührt.

§ 8

Erlaubnisversagung, -widerruf

- (1) Die Erlaubnis kann versagt werden, wenn den Interessen des Gemeingebrauchs, insbesondere der Sicherheit und Leichtigkeit des Verkehrs oder dem Schutz des öffentlichen Verkehrsgrundes oder

anderen rechtlich geschützten Interessen, der Vorrang gegenüber der Sondernutzung gebührt. Dies ist insbesondere der Fall, wenn

1. der mit der Sondernutzung verfolgte Zweck ebenso durch die Inanspruchnahme privater Grundstücke erreicht werden kann;
 2. die Sondernutzung an anderer Stelle bei geringerer Beeinträchtigung des Gemeingebrauchs erfolgen kann;
 3. die Straße oder ihre Ausstattung durch die Art der Sondernutzung und/oder deren Folgen beschädigt werden kann und der Erlaubnisnehmer nicht hinreichend Gewähr dafür bietet, dass die Beschädigung auf seine Kosten unverzüglich wieder behoben wird.
- (3) Die Sondernutzungserlaubnis kann auch versagt werden, wenn derjenige, welcher eine Erlaubnis nach § 6 beantragt hat, Gebührenschuldner für zurückliegende und beendete Sondernutzungen ist oder den Nachweis über die erfolgte Einzahlung eines Verwaltungskostenvorschusses nicht innerhalb eines Monats nach Antragstellung vorweist.
- (4) Eine Erlaubnis kann insbesondere dann widerrufen werden, wenn der Erlaubnisnehmer dauernd oder gröblich die mit der Erlaubnis oder der Benutzung verbundenen Pflichten verletzt.

§ 9

Pflichten des Erlaubnisnehmers

- (1) Der Erlaubnisnehmer hat die Anlagen so zu errichten und zu unterhalten, dass sie den Anforderungen der Sicherheit und Ordnung, den anerkannten Regeln der Technik sowie der Verkehrssicherheit genügen.
- (2) Der Erlaubnisnehmer hat einen ungehinderten Zugang zu allen in die Straßendecke eingebauten Einrichtungen zu gewährleisten. Wasserablauffrinnen, Kanalschächte, Hydranten, Kabel-, Heizungs- und sonstige Schächte sind freizuhalten.
- (3) Erlischt die Erlaubnis, so hat der bisherige Erlaubnisnehmer die Sondernutzung einzustellen, alle von ihm erstellten Einrichtung und die zur Sondernutzung verwendeten Gegenstände unverzüglich zu entfernen und mindestens den früheren Zustand ordnungsgemäß wiederherzustellen oder rechtzeitig eine Verlängerung zu beantragen. Abfälle und Wertstoffe sind

ordnungsgemäß zu entsorgen, die beanspruchten Flächen sind gegebenenfalls zu reinigen.

- (4) Wird die Fläche nicht im ursprünglichen Zustand übergeben, so ist die Stadt berechtigt, die Wiederherstellung auf Kosten des Erlaubnisnehmers vorzunehmen.

§ 10 Haftung

- (1) Die Stadt kann den Erlaubnisnehmer verpflichten, zur Deckung des Haftpflichttrisikos vor der Inanspruchnahme der Erlaubnis den Abschluss einer ausreichenden Haftpflichtversicherung nachzuweisen und diese Versicherung für Dauer der Sondernutzung aufrechtzuerhalten. Die Stadt kann die Hinterlegung einer angemessenen Sicherheit verlangen. Der Stadt zusätzlich durch die Sondernutzung entstehende Kosten hat der Erlaubnisnehmer auch zu ersetzen, wenn sie die hinterlegte Sicherheit übersteigen.
- (2) Bei Widerruf der Erlaubnis oder bei Sperrung, Änderung oder Einziehung der Straße besteht kein Ersatzanspruch gegen die Stadt.
- (3) Der Erlaubnisnehmer haftet der Stadt auch ohne Verschulden für Schäden, die durch die Sondernutzung entstehen. Von Ersatzansprüchen Dritter hat der Erlaubnisnehmer die Stadt freizustellen.
- (4) Der Erlaubnisnehmer haftet für die Verkehrssicherheit der angebrachten oder aufgestellten Sondernutzungsanlagen und Gegenstände. Wird durch die Sondernutzung der Straßenkörper beschädigt, so hat der Erlaubnisnehmer die Fläche verkehrssicher zu schließen und der Stadt die vorläufige Instandsetzung und die endgültige Wiederherstellung mit Angabe des Zeitpunktes, wann die Straße dem öffentlichen Verkehr wieder zur Verfügung steht, anzuzeigen. Über die endgültige Wiederherstellung wird ein Abnahmeprotokoll mit Vertretern der Stadt gefertigt. Der Erlaubnisnehmer haftet der Stadt hinsichtlich verdeckter Mängel der Wiederherstellung nach den allgemein anerkannten Regeln der Technik bis zum Ablauf einer Gewährleistungsfrist von fünf Jahren.
- (5) Die Stadt haftet nicht für Schäden an den Sondernutzungsanlagen oder -einrichtungen, es sei denn, ihr oder ihren Bediensteten fällt Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zur Last.

§ 11 Sondernutzungsgebühren und Kostenersatz

- (1) Für erlaubnispflichtige Sondernutzungen im Sinne des § 2 werden Gebühren nach Maßgabe des in der Anlage beigefügten Gebührenverzeichnisses erhoben. Die Gebühren werden auch dann erhoben, wenn eine erlaubnispflichtige Sondernutzung ohne Erlaubnis ausgeübt wird.
- (2) Der Erlaubnisnehmer hat auf Verlangen der Stadt die im Rahmen der Sondernutzung errichteten oder unterhaltenen Anlagen auf seine Kosten zu ändern und alle Kosten zu ersetzen, die der Stadt durch die Sondernutzung entstehen. Hierfür kann die Stadt angemessene Vorschüsse und Sicherheiten verlangen. Das Recht der Stadt, nach § 18 Abs. 4 SächsStrG bzw. § 8 Abs. 2a FStrG Kostenersatz sowie Vorschüsse und Sicherheiten zu verlangen, wird durch die nach dem Tarif bestehende Gebührenpflicht oder Gebührenfreiheit der Sondernutzungen nicht berührt.
- (3) Das Recht, für die Erteilung der Sondernutzungserlaubnis Verwaltungsgebühren zu erheben, bleibt unberührt.
- (4) Die sonstigen, bei gewerblicher Nutzung anfallenden Kosten, insbesondere für Strom, Wasser und notwendig werdende Sonderreinigung, sind in der Gebühr nicht enthalten.
- (5) Gebührenfrei sind Sondernutzungen, die ausschließlich religiösen, gemeinnützigen oder politischen Zwecken dienen und auf aktuelle Ereignisse und Vorhaben hinweisen. Die Erlaubnispflicht wird dadurch nicht berührt.
- (6) Die Entscheidung über eine festgesetzte Gebühr kann geändert werden, wenn sich die im Einzelfall maßgebenden Verhältnisse wesentlich geändert haben.

§ 12

Gebührensschuldner

- (1) Gebührenschuldner sind:
 - a) der Antragsteller
 - b) der Erlaubnisnehmer
 - c) derjenige, der die Sondernutzung tatsächlich ausübt, ohne berechtigt zu sein oder in dessen Interesse die Sondernutzung ausgeübt wird.
- (2) Mehrere Gebührenschuldner haften als Gesamtschuldner.

§ 13**Gebührenberechnung**

(1) Die Gebühr ist im Einzelfall nach Art und Ausmaß der Einwirkung auf die Straße und den Gemeingebrauch sowie nach den wirtschaftlichen Interessen des Gebührenschuldners an der Sondernutzung zu bemessen.

(2) Werden Gebühren in Tages-, Wochen-, Monats- oder Jahressätzen festgelegt, dann werden angefangene zeitliche Nutzungsdauern voll berechnet. Ergeben sich bei der Errechnung der Gebühren nach dem Gebührenverzeichnis Beträge, die geringer als die Mindestgebühr sind, so wird die Mindestgebühr erhoben.

(3) Die Gebühren werden auf volle €-Beträge aufgerundet.

(4) Für Sondernutzungen, die nicht im Gebührenverzeichnis enthalten sind, richtet sich die Gebühr in sinngemäßer Anwendung nach Abs.1 Satz 1. Sie richtet sich soweit als möglich nach einer im Gebührenverzeichnis enthaltenen vergleichbaren Sondernutzung.

(5) Das Stadtgebiet wird in folgende Gebührenzonen eingeteilt:

- **Zone I:** Begrenzt durch Bergstraße, Schandauer Straße, Königsteiner Straße, Maim-Gorki-Straße, Brückenstraße.
- **Zone II:** Alle übrigen Straßen, Wege und Plätze.

§ 14**Entstehung und Fälligkeit der Gebührenschuld**

(1) Die Gebührenschuld entsteht

- a) mit der Erteilung der Sondernutzungserlaubnis;
- b) für Sondernutzungen für einen bestimmten Zeitraum bei Erteilung der Erlaubnis für den gesamten Zeitraum; sind für die Sondernutzung wiederkehrende Jahresgebühren zu entrichten, entsteht die Gebührenschuld für das laufende Jahr mit Erteilung der Erlaubnis, für die folgenden Jahre entsteht die Gebührenschuld mit Beginn des jeweiligen Jahres;
- c) bei unerlaubter Sondernutzung mit Beginn der Nutzung.

(2) Die Gebührenschuld besteht bis zur schriftlichen Anzeige der Beendigung der Sondernutzung oder bis zum Zeitpunkt der Kenntnisaufnahme der Stadt von der Be-

endigung der Sondernutzung.

(3) Die Gebühren werden durch den Gebührenbescheid festgesetzt.

Sie werden in den Fällen des Abs.1

- a) Buchstabe a) und c) mit der Bekanntgabe des Bescheides fällig;
- b) Buchstabe b) erstmalig mit der Bekanntgabe des Bescheides, ansonsten jeweils zu Beginn der Zeitperiode, bei Sondernutzungen auf Widerruf jeweils zu Beginn des Folgejahres fällig. Die fälligen Gebühren können bei Nichteinhaltung des Fälligkeitstermins im Verwaltungszwangsverfahren beigetrieben werden.

§ 15**Gebührenbefreiung, -ermäßigung**

(1) Die Befreiung von der Gebührenpflicht richtet sich nach den Vorschriften des Verwaltungskostengesetzes des Freistaates Sachsen in der jeweils gültigen Fassung.

(2) Die Stadt Pirna kann eine ermäßigte Gebühr festsetzen oder von der Festsetzung ganz absehen, wenn und soweit dies aus Billigkeitsgründen, insbesondere zur Vermeidung sozialer Härten, angebracht erscheint. Das gleiche gilt für Sondernutzungen, die im besonderen öffentlichen Interesse liegen, wie z.B. Werbung für nichtkommerzielle Veranstaltungen ortsansässiger eingetragener Vereine oder Gestaltungselemente, Zunftzeichen, künstlerisch oder historisch gestaltete Aufsteller, öffentlich nutzbare Sitzgruppen, Pflanzkübel, nichtkommerzielle Spielgeräte u.s.w., die den Wohn- und Aufenthaltswert steigern oder den Tourismus über den kommerziellen Zweck des Betreibers hinaus fördern, soweit sie mit der Platzbildgestaltung abgestimmt sind.

§ 16**Gebührenerstattung**

(1) Wird von einer Erlaubnis kein Gebrauch gemacht, so werden bereits gezahlte Sondernutzungsgebühren erstattet, wenn dies innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe der Sondernutzungserlaubnis beantragt wird. Endet die Sondernutzung vor Ablauf des Zeitraumes, für den die Sondernutzungsgebühren entrichtet wurden, oder wurde die genehmigte Fläche nicht voll in Anspruch genommen, so ist der entsprechende Teil der Gebühr zu

erstatten, wenn dies innerhalb eines Monats nach Beendigung der Sondernutzung beantragt wird. Der Erlaubnisnehmer hat die Nichtinanspruchnahme glaubhaft zu machen und gegebenenfalls nachzuweisen.

(2) Erhobene Verwaltungsgebühren werden nicht erstattet.

§ 17**Billigkeitsmaßnahmen und sonstige Kosten**

(1) Für die Billigkeitsmaßnahmen Stundung, Niederschlagung und Erlass gelten die §§ 222, 227, 234 Abs. 1 und 2, 238 und 261 der Abgabenordnung (AO) entsprechend.

§ 18**Ordnungswidrigkeiten**

(1) Ordnungswidrig handelt, wer die in § 52 Abs. 1 Nr. 3 bis 9 SächsStrG oder in § 23 FStrG bezeichneten Tatbestände erfüllt, also insbesondere

1. entgegen gesetzlichen Vorschriften eine Straße ohne Erlaubnis über den Gemeingebrauch benutzt;
2. einer erteilten vollziehbaren Auflage für die Erlaubnis nicht nachkommt;
3. eine Anlage nicht vorschriftsmäßig errichtet, erhält oder ändert;
4. Zufahrten oder Zugänge ohne Erlaubnis anlegt oder ändert.

(2) Ordnungswidrigkeiten können gemäß § 52 SächsStrG i. V. m. § 17 OWiG mit einer Geldbuße bis zu 500,00 € in bestimmten Fällen sogar mit – bis zu 5.000,00 € geahndet werden.

§ 19**Übergangsregelung**

Diese Satzung gilt auch für bereits bestehende Sondernutzungen. Sondernutzungen, für welche die Stadt vor Inkrafttreten dieser Satzung eine Erlaubnis auf Zeit oder Widerruf erteilt hat, bedürfen keiner neuen Erlaubnis nach dieser Satzung.

§ 20**(In-Kraft-Treten)****Anlage**

Gebührenverzeichnis

Anlage Gebührenverzeichnis

für Sondernutzungen an öffentlichen Straßen als Anlage der Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Sondernutzung an öffentlichen Straßen

| Lfd. Nr. | Art der Sondernutzung | Bemessungsgrundlage | Gebühr für Sondernutzung | |
|----------|--|-------------------------------|--------------------------|---------|
| | | | Zone I | Zone II |
| 1. | Benutzung der Straßen, Wege und Plätze Für gewerbliche Zwecke | | | |
| 1.1 | Aufstellen von Tischen und Stühlen sowie | m²/Monat | 4,00 € | frei |
| | | m²/Saison (April bis Oktober) | 20,00 € | |
| | | m²/Jahr | 40,00 € | |
| | dekorativem Zubehör, ohne feste Abgrenzung und ohne feste Verbindung zur öffentlichen Straße | m²/Saison (April bis Oktober) | 10,00 € | frei |
| | | m²/Jahr | 20,00 € | frei |
| 1.2 | Aufstellen von Imbisswagen und -ständen, Verkaufsständen, Eiswagen | m²/Monat | 55,00 € | 45,00 € |
| | Tagesgebühr | m²/Tag | 2,00 € | 1,50 € |
| 1.3 | Auslagebretter, Wühltische, Schaukästen, Aufstellflächen von Waren zum Verkauf i.V.m. stehendem Gewerbe bis 4 m² | | frei | frei |
| | jeder weitere angefangene m² | m²/Monat | 2,00 € | 1,00 € |
| 1.4 | Fahrgeschäfte und andere der Volksbelustigung dienenden Einrichtungen | m²/Monat | 8,00 € | 5,00 € |
| | Tagesgebühr | m²/Tag | 0,30 € | 0,20 € |
| 1.5 | Ausstellungen und sonstige Vorführungen ohne Verkauf | m²/Tag | 0,50 € | 0,30 € |
| 2. | Sonstige Anlagen und Einrichtungen | | | |
| 2.1 | Verkaufsautomaten | Stück/Monat | 30,00 € | 25,00 € |
| 3. | Aufstellen und Lagern von Gegenständen auf der Straße | | | |
| 3.1 | Aufstellen von Gerüsten, Bauzäunen, Baubuden und Arbeitswagen; Ablagerung von Baustoffen und Aushub; sonstige Baustelleneinrichtungen | m²/Woche | 1,00 € | 0,50 € |
| 3.2 | Aufstellung von Entsorgungscontainern | | | |
| | a) bis zu 12 Std., längs der Fahrbahn | | frei | frei |
| | b) länger als 12 Std. | Stück/Tag | 10,00 € | 8,00 € |
| 3.3 | Abstellen von Fahrzeugen aller Art im öffentlichen Verkehrsraum außerhalb von Baustelleneinrichtungen | | | |
| | a) PKW, Wohnanhänger o.ä. | Stück/Tag | 5,00 € | 4,00 € |
| | b) LKW, Anhänger o.ä. | Stück/Tag | 8,00 € | 6,00 € |
| 3.4 | Oberirdische Leitungen aller Art, die nur vorübergehend verlegt werden und nicht den Zwecken der öffentlichen Versorgung (Gas, Wasser, Elektrizität u. Fernwärme) oder der öffentlichen Abwasserableitung dienen | je Monat angefangene 20 Meter | 2,00 € | 1,50 € |
| 3.5 | Vorübergehende Herstellung von Gehwegüberfahrten und Grundstückszufahrten | m²/Monat | 10,00 € | 8,00 € |
| 4. | Werbung | | | |



| | | | | |
|-----------|--|-------------|---------------|---------|
| 4.1 | Vorübergehend aufgestellte oder aufgehängte Werbeträger (Tafeln, Ständer, Säulen, Vitрины, Schilder, Leuchtschriften sowie Werbetransparente) Bemessungsgrundlage | Stück/Jahr | 45,00 € | 45,00 € |
| | Geschäftswerbung an der Stätte der Leistung | Stück/Monat | 3,75 € | 3,75 € |
| | | Stück/Tag | 0,15 € | 0,15 € |
| | sonstige Werbung, insbesondere Veranstaltungswerbung | Stück/Tag | 0,35 € | 0,35 € |
| | Werbespannbänder an Geländern | Stück/Tag | 1,00 € | 1,00 € |
| 4.2 | Aufstellen von Informationsständen | m²/Tag | 8,00 € | 6,00 € |
| 4.3 | Nicht nur vorübergehend aufgestellte Werbeträger (siehe 4.1) | m²/Jahr | 40,00 € | 25,00 € |
| 4.4 | Fahrradständer ohne Werbung oder mit Eigenwerbung (an der Stätte der Leistung) bis 0,50 m² | | frei | frei |
| 4.5 | Fahrradständer mit Werbung | Stück/Jahr | 15,00 € | 10,00 € |
| 5. | Sonstiges | | | |
| 5.1 | Straßenfeste | | frei | frei |
| 6. | Die Gebührenbemessung und -höhe für Sondernutzungen, die nicht ausdrücklich erfasst sind, richtet sich nach ähnlich erfassten Sondernutzungen. | | | |
| 7. | Mindestgebühr | | 5,00 € | |
| 8. | nachrichtlich: Die Höhe der Verwaltungsgebühr bemisst sich nach der Verwaltungskostensatzung für weisungsfreie Angelegenheiten in der jeweils gültigen Fassung. | | | |

Sitzungsplan für den Monat August 2017

Öffentliche Bekanntmachung der Stadtverwaltung Pirna

| Datum, Uhrzeit | Sitzung | Tagungsort |
|-----------------------------------|---|------------------------------|
| Dienstag, 08.08.2017, 18:00 Uhr | Gemeinschaftsausschuss Dohma | Kleiner Ratssaal |
| Dienstag, 08.08.2017, 18:30 Uhr | Ortschaftsrat Graupa | Versammlungsraum Turnhalle |
| Donnerstag, 10.08.2017, 18:00 Uhr | Ausschuss für Ordnungs-, Kultur- und Bürgerschaftsangelegenheiten | Großer Ratssaal |
| Dienstag, 15.08.2017, 18:00 Uhr | Strategie- und Finanzausschuss | Großer Ratssaal |
| Donnerstag, 17.08.2017, 18:00 Uhr | Stadtentwicklungsausschuss | Großer Ratssaal |
| Montag, 21.08.2017, 18:30 Uhr | Ortschaftsrat Birkwitz-Pratzschwitz | Ratssaal des Ortschaftsrates |
| Dienstag, 29.08.2017, 18:00 Uhr | Stadtrat Pirna | Großer Ratssaal |

Im Sitzungsplan sind diejenigen Sitzungen aufgenommen worden, die zum Zeitpunkt der Veröffentlichung bekannt waren und voraussichtlich stattfinden werden. Bekanntgabe der Tagesordnung der öffentlichen Sitzungen des Stadtrates und seiner Ausschüsse erfolgt jeweils zehn Tage vor der Sitzung ortsüblich

1. am Rathaus der Großen Kreisstadt Pirna – Südseite
2. im Ortsteil Graupa am Tschakowskiplatz (Nähe Bushaltestelle) sowie
3. im Ortsteil Birkwitz-Pratzschwitz auf der Pratzschwitzer Straße 198a (vor der Kindertagesstätte)
im verschließbaren Schaukasten.

Pirna, 26.07.2017

Klaus-Peter Hanke, Oberbürgermeister



Die Tagesordnung der Stadtrats- und Ausschusssitzungen finden Sie zusätzlich im Internet unter www.stadtrat.pirna.de

Sitzungsplan des Stadtrates Pirna für das 2. Halbjahr 2017

Öffentliche Bekanntmachung der Stadtverwaltung Pirna

| Datum, Uhrzeit | Sitzung | Tagungsort |
|---------------------------------|----------------|-----------------|
| Dienstag, 29.08.2017, 18:00 Uhr | Stadtrat Pirna | Großer Ratssaal |
| Dienstag, 17.10.2017, 18:00 Uhr | Stadtrat Pirna | Großer Ratssaal |
| Dienstag, 12.12.2017, 18:00 Uhr | Stadtrat Pirna | Großer Ratssaal |

Im Sitzungsplan sind diejenigen Sitzungen aufgenommen worden, die zum Zeitpunkt der Veröffentlichung bekannt waren und voraussichtlich stattfinden werden. Bekanntgabe der Tagesordnung der öffentlichen Sitzungen des Stadtrates und seiner Ausschüsse erfolgt jeweils zehn Tage vor der Sitzung ortsüblich

■ am Rathaus der Großen Kreisstadt Pirna – Südseite
 ■ im Ortsteil Graupa am Tschakowskiplatz (Nähe Bushaltestelle) sowie
 ■ im Ortsteil Birkwitz-Pratzschwitz auf der Pratzschwitzer Straße 198a (vor der Kindertagesstätte)
 im verschließbaren Schaukasten.

Pirna, 05.07.2017
 Klaus-Peter Hanke, Oberbürgermeister



Die Tagesordnung der Stadtrats- und Ausschusssitzungen finden Sie zusätzlich im Internet unter www.stadtrat.pirna.de

Veröffentlichung der Einwohneranfrage aus der 31. Sitzung des Stadtrates am 20.06.2017

Herr Dr. Sturm stellte folgende Fragen zum Thema „Erarbeitung eines Leit- und Gestaltungskonzeptes“:

- Warum wurden meine Anfragen in der Stadtratssitzung am 02.05.2017 im Amtsblatt ganz unzulänglich und zum großen Teil gar nicht wiedergegeben und entsprechend äußerst unzulänglich beantwortet?
 Ausgehend von mangelhaften Gestaltungen habe ich u. a. gefragt:
 - Warum gibt es in Pirna keinen Stadtarchitekten, wie das früher der Fall war?
 - Warum gibt es keinen Gestaltungsbeirat, der positive Leistungen bewerten und somit fördern und negative zurücksetzen kann?
- Werden diese Fragen, welche mit der ersten Frage ausdrücklich wiederholt werden, im Amtsblatt, wenn auch kurz und verzögert stimmig wiedergegeben und in der Antwort kurz aber konstruktiv, beantwortet?
- Wie viele Mitarbeiter mit Ausbildung auf architektonischem und/oder auf kunsthistorischem Gebiet arbeiten in der Stadtverwaltung bzw. Bauverwaltung?
- Am 12.05.2017 habe ich dem Oberbürgermeister Listen mit Dutzenden

von Unterschriften von Bürgern übergeben, durch die ein Leit- und Gestaltungskonzept für den Ortsteil Copitz als notwendig erachtet wird, welches die landschaftlichen, städtebaulichen, architektonischen und geschichtlichen Werte des Ortsteiles berücksichtigt und welches die daraus gezogenen konzeptionellen Schlussfolgerungen festlegt. Selbstverständlich muss das auf fachgerechten Analysen des gesamten Ortsteiles beruhen und das dann der öffentlichen Diskussion zugänglich gemacht wird. (Hinweis: Diese Unterschriften sind von meinen Anfragen im Mai, s. unter Frage 1, unabhängig.) Zur Frage konkret: Wann wird den Unterzeichnern die Antwort dazu durch eine fundierte öffentliche Verlautbarung zugänglich gemacht und wann und in welchen Schritten ist mit dem Ergebnis der Verwirklichung des allgemeinen Anliegens zu rechnen?

Antwort des Bürgermeisters vom 10.07.2017:

Zu 1.: Es ist nicht beabsichtigt gewesen, Fragen unbeantwortet zu lassen. Leider war während des Vortrages Ihrer Fragestellungen in der Sitzung vom 02.05.2017 nicht in jedem Fall offensichtlich erkennbar, ob es sich um eine Meinungsäußerung

oder aber um eine Fragestellung handelt. Warum gibt es keinen Stadtarchitekten, wie es früher der Fall war?

Antwort: Die moderne Verwaltung verwendet nicht mehr den Begriff „Stadtarchitekt“. Es gibt eine klare Verwaltungsgliederung und einen Aufgabengliederungsplan. Es werden Pflichtaufgaben wie die kommunale Bauleitplanung durch die Fachgruppe Stadtentwicklung bearbeitet. Ebenso wird (freiwillig) die Funktion als untere Denkmalschutzbehörde zur Bewahrung der wertvollen Bausubstanz im Stadtgebiet wahrgenommen. Dabei werden auch „Beratungsleistungen“ gemeinsam mit dem Landesamt für Denkmalpflege erbracht.

Warum gibt es keinen Gestaltungsbeirat, der positive Leistungen bewerten und somit fördern und negative zurücksetzen kann?

Antwort: Einen reinen Gestaltungsbeirat gibt es bisher nicht. Es gibt allerdings einen Beirat für Stadtentwicklung und lokale Agenda, wo derartige Themen, insbesondere bei bedeutenden Bauvorhaben, auch bearbeitet werden können. Grundsätzlich sehen allerdings die bauordnungsrechtlichen Genehmigungsverfahren eine Hinzuziehung eines Beirates als beratendes Gremium nicht vor.



Zu 2.: siehe unter 1.

Zu 3.: Wie viele Mitarbeiter mit Ausbildung auf architektonischem und/oder kunsthistorischem Gebiet arbeiten der der Stadtverwaltung/Bauverwaltung?

Antwort: In der Fachgruppe Stadtentwicklung arbeiten 4 Mitarbeiter/innen mit einem entsprechenden Studienabschluss.

Zu 4.: Wann wird den Unterzeichnern die Antwort dazu durch eine fundierte öffentliche Verlautbarung zugänglich gemacht, und wann und in welchen Schritten ist mit dem Ergebnis der Verwirklichung des allgemeinen Anliegens zu rechnen?

Das geforderte Leit- und Gestaltungskonzept für den Ortsteil Copitz, losgelöst von dem vorhandenen Sanierungskonzept für das Fördergebiet Alt-Copitz, ist verwal-

tungsseitig nicht geplant und im Haushaltsplan auch nicht vorgesehen. Allenfalls wäre eine Ergänzung im Sanierungskonzept zielführend, um nicht mehrere Konzeptionen nebeneinander und möglicherweise konträr zueinander zu erstellen. Sicherlich kann man im Rahmen der neuen Haushaltsplanung 2019/2020 eine derartige Maßnahme in die politischen Gremien einbringen. Es ist jedoch zu bedenken, dass die Stadtverwaltung und der Stadtrat sich vor mehr als 10 Jahren gegen eine Gestaltungssatzung für die Altstadt ausgesprochen haben. Das war eine Phase, wo noch eine Vielzahl von Gebäuden im Sanierungsgebiet Altstadt unsaniert waren. Weiterhin gab es ein Farbleitkonzept für den Markt, was allerdings nicht verbindlich

umgesetzt werden konnte, weil Einzelbefunde dem Konzept widersprachen. Das Ergebnis der Altstadtsanierung kann sich dennoch sehen lassen. Die Situation im Ortsteil Copitz ist vom Denkmalwert und der städtebaulichen Qualität weit weniger bedeutend. Auch die Anzahl der noch zu sanierenden Einzeldenkmale ist überschaubar. Insofern muss diese Forderung relativiert werden. Der Initiator einer Unterschriftensammlung erhält eine entsprechende Antwort, wie mit seinem Anliegen umgegangen wird. Eine Einzelbeantwortung an alle Unterzeichner erfolgt in der Regel nicht. Weiterhin wird die Möglichkeit der Beantwortung von Anfragen durch die Veröffentlichung im Amtsblatt genutzt.

3. Änderung des Flächennutzungsplanes der Verwaltungsgemeinschaft Pirna – Dohma

Bekanntmachung des Genehmigungsbescheides gemäß § 6 Abs. 5 Baugesetzbuch (BauGB)

Durch das Landratsamt des Landkreises Sächsische Schweiz-Osterzgebirge als höhere Verwaltungsbehörde ist mit Bescheid vom 14.06.2017 die 3. Änderung des Flächennutzungsplanes der Verwaltungsgemeinschaft Pirna – Dohma genehmigt worden.

Mit dieser Bekanntmachung tritt die 3. Änderung des Flächennutzungsplanes in der Fassung vom 12.12.2016 am 26.07.2017 (Tag der Bekanntmachung) in Kraft.

Der Flächennutzungsplan sowie die zusam-

menfassende Erklärung nach § 6 Absatz 5 BauGB können bei der Stadtverwaltung, Fachgruppe Stadtentwicklung, Stadthaus 1, Am Markt 10, 2. Etage, 01796 Pirna während der Dienststunden eingesehen werden. Zusätzlich wird der Flächennutzungsplan im Geoportal unter www.geoportal.pirna.de zur Einsicht bereit gestellt. Gemäß § 215 Abs. 1 BauGB werden

a) eine nach § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvor-

schriften,

b) nach § 214 Abs. 3 Satz 2 beachtliche Mängel des Abwägungsvorganges unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung des Flächennutzungsplanes schriftlich gegenüber der Stadt Pirna, unter Darlegung des die Verletzung begründeten Sachverhaltes geltend gemacht worden sind.

Klaus-Peter Hanke
Oberbürgermeister

Öffentliche Bekanntmachung der Gemeindeverwaltung Dohma

In der 28. Sitzung des Gemeinderates am 29.06.2017 wurden folgende Beschlüsse gefasst

Kleingartenentwicklungsplan

1. Der Kleingartenentwicklungsplan in der Fassung vom 02.05.2017 wird in den Grenzen des Gemeindegebietes Dohma beschlossen.
2. Über die konkrete Umsetzung der Einzelmaßnahmen wird im Rahmen der jeweiligen Haushaltsplanung und gegebenenfalls weiterer Einzelbeschlüsse im Rahmen der Zuständigkeit nach Hauptsatzung entschieden.
3. Der Kleingartenentwicklungsplan wird auf die nächsten 30 Jahre bis 2048 festgeschrieben.

Beschluss-Nr.: D-17/0108-61.1

Dohma, 29.06.2017

Heinemann, Bürgermeister

3. Satzung zur Änderung der Satzung über die Einrichtung und den Betrieb von Kindertageseinrichtungen der Gemeinde Dohma

Der vorliegende Entwurf vom 15.06.2017 wird als 3. Änderung zur Satzung über die Einrichtung und den Betrieb von Kindertageseinrichtungen der Gemeinde Dohma beschlossen.

Dieser Satzungsentwurf, der als Satzungs-niederschrift beigelegt ist, ist Bestandteil des Beschlusses.

Beschluss-Nr.: D-17/0116-40.1

Dohma, 29.06.2017
Heinemann, Bürgermeister

Bestätigung der Wahl zum Gemeindevorstand, Ortsvorstand und deren Stellvertretern

Der Gemeinderat bestätigt Herrn Holger Jehmlich als Gemeindevorstand der Ge-

meinde Dohma und als Ortswehrleiter der Feuerwehren Dohma und Goes, seinen Stellvertreter Herrn Dirk Kühnel und Herrn Christian Hering als Ortswehrleiter der Feuerwehr Cotta sowie seinen Stellvertreter Herrn Ivo Heller bis März 2022.

Beschluss-Nr.: D-17/0114-37.0

Dohma, 29.06.2017
Heinemann, Bürgermeister

Beendigung der ehrenamtlichen Tätig-

keit durch Herrn Tino Moritz und Neu- besetzung

Der Gemeinderat Dohma stellt fest, dass ein wichtiger Grund für die Beendigung der ehrenamtlichen Tätigkeit des Herrn Tino Moritz gemäß § 18 Abs. 1 Nr. 3 Sächsischer Gemeindeordnung (SächsGemO) vorliegt.

Beschluss-Nr.: D-17/0111-01.1

Dohma, 29.06.2017
Heinemann, Bürgermeister

Eingang von Spenden – Abstimmung zur Annahmeerklärung

Die in den Anlagen (Stand: 16.06.2017) aufgeführten Spenden werden angenommen.

Beschluss-Nr.: D-17/0113-20.1

Dohma, 29.06.2017
Heinemann, Bürgermeister

Übersicht Spendeneingänge

| Verwendungszweck | Spende in EUR in Höhe von | Produkt / Konto |
|--------------------|---------------------------|-----------------|
| Kindergarten Dohma | 213,96 | 36510.50110000 |
| Kindergarten Dohma | 205,13 | 36510.50110000 |
| Gesamtsumme | 419,09 | |

Anlage 1 – öffentlich zur DBV-17/0113-20.1 (Stand: 16.06.2017)

Die nächste Gemeinderatssitzung findet am Donnerstag, dem 10.08.2017 – 19:00 Uhr, in der Gemeindeverwaltung Dohma, Zum Heideberg 18, Versammlungsraum 1. Etage, statt. Die Tagesordnung entnehmen Sie bitte den öffentlichen Aushängen in den Ortsteilen Dohma, Cotta und Goes an den Bekanntmachungstafeln der Gemeinde bzw. im Ratsinformationssystem unter www.pirna.de.

3. Satzung zur Änderung der Satzung über die Einrichtung und den Betrieb von Kindertageseinrichtungen der Gemeinde Dohma

Vom 29.06.2017

Aufgrund des § 4 der Sächsischen Gemeindeordnung (SächsGemO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 3. März 2014 (SächsGVBl. S. 146), die zuletzt durch Artikel 18 des Gesetzes vom 29. April 2015 (SächsGVBl. S. 349) geändert worden ist, der §§ 2 und 9 des Sächsischen Kommunalabgabengesetzes (SächsKAG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 26. August 2004 (SächsGVBl. S. 418; 2005 S. 306), das zuletzt durch Artikel 6 des Gesetzes vom 28. November 2013 (SächsGVBl. S. 822) geändert worden ist sowie des Gesetzes über Kindertageseinrichtungen (Sächs KitaG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 15. Mai 2009 (SächsGVBl. S. 225), das zuletzt durch Artikel 7 des Gesetzes vom 29. April 2015 (SächsGVBl. S. 349) geändert worden ist hat der Gemeinderat der Gemeinde Dohma in seiner Sitzung am 29.06.2017 folgen-

de Satzung beschlossen:

§ 1 Änderungen

Die Satzung über die Einrichtung und den Betrieb von Kindertageseinrichtungen der Gemeinde Dohma vom 06.12.2012 (veröffentlicht am 16.01.2013/Nr. 01/13) zuletzt geändert am 20.10.2016 (veröffentlicht am 23.11.2016/Nr. 22/16), wird wie folgt geändert:

1. Der § 4 Abs. 1 erhält folgende Fassung:

*Für Kinderkrippen- und Kindergartenkinder wird durch die Gemeinde Dohma neben der Ganztagsbetreuung (täglich bis zu 9 Stunden) bedarfsge-
recht eine*

1. Betreuung von täglich bis zu 7,5 Stunden

2. Betreuung von täglich bis zu 6 Stunden

3. Betreuung von täglich bis zu 4,5

Stunden angeboten.

In Ausnahmefällen kann eine Betreuung von bis zu 11 Stunden vereinbart werden.

2. Der § 7 Abs. 3, Satz 3 erhält folgende Fassung:

Der Elternbeitrag vermindert sich für die Kinderkrippen- und Kindergartenkinder bei einer täglichen 4,5 stündigen Betreuung, bei einer täglichen 6 stündigen Betreuung und bei einer täglichen 7,5 stündigen Betreuung sowie bei Hortkindern bei einer täglichen 5 stündigen Betreuung, entsprechend anteilig.

§ 2 In-Kraft-Treten

Diese Satzung tritt am 01.09.2017 in Kraft.

Dohma, 30.06.2017
Heinemann, Bürgermeister



Bekanntmachung nach § 14 Abs. 2 SächsKitaG der Gemeinde Dohma für das Jahr 2016

1. Kindertageseinrichtungen

1.1. Erforderliche Personal- und Sachkosten je Platz und Monat (Jahresdurchschnitt)

| | Krippe 9 h in € | Kindergarten 9 h in € | Hort 6 h in € |
|---|---------------------------|---------------------------------|-------------------------|
| Erforderliche Personalkosten | 714,81 | 347,88 | 193,00 |
| Erforderliche Sachkosten | 200,74 | 97,69 | 54,20 |
| Erforderliche Personal- und Sachkosten | 915,55 | 445,57 | 247,20 |

Geringeren Betreuungszeiten entsprechen jeweils anteilige Personal- und Sachkosten
(z. B. 6 h-Betreuung im Kindergarten = 2/3 der erforderlichen Personal- und Sachkosten für 9 h).

1.2. Deckung der Personal- und Sachkosten je Platz und Monat (Jahresdurchschnitt)

| | Krippe 9 h in € | Kindergarten 9 h in € | Hort 6 h in € |
|--|---------------------------|---------------------------------|-------------------------|
| Landeszuschuss | 169,72 | 169,72 | 113,15 |
| Elternbeitrag (ungekürzt) | 175,50 | 92,50 | 53,83 |
| Gemeinde (inkl. Eigenanteil freier Träger, Ergänzungspauschale Bund*) | 570,33 | 183,35 | 80,22 |

*Ergänzungspauschale nach Artikel 6 des Gesetzes zur Stärkung der kommunalen Investitionskraft vom 16. Dezember 2015 im Umfang von 2,70 Euro monatlich je 9-h-Kind und 1,80 Euro je 6-h-Kind.

gez. Heinemann, Bürgermeister

Anlage 1 zur DBV-17/0116-40.1

Anpassung der Elternbeiträge ab 01.09.2017 in Dohma

In Anwendung der Satzung über die Einrichtung und den Betrieb von Kindertageseinrichtungen der Gemeinde Dohma vom 06.12.2012, zuletzt geändert am 29.06.2017, sowie nach Veröffentlichung der Betriebskosten gemäß § 14 (2) SächsKitaG, treten ab 01.09.2017 folgende Beitragsanpassungen in Kraft:

| Elternbeiträge in den Kindertageseinrichtungen / Tagespflegen in der Stadt Pirna gültig ab 1. September 2017 | | | | | | | |
|--|----------------------------|---|------------|---------|------------|---------|------------|
| Alter der Kinder | Betreuungszeit bis täglich | Kinder einer Familie, die gleichzeitig eine Kindertageseinrichtung besuchen | | | | | |
| | | 1. Kind | | 2. Kind | | 3. Kind | |
| | | Familie | Alleinerz. | Familie | Alleinerz. | Familie | Alleinerz. |
| | | Euro | Euro | Euro | Euro | Euro | Euro |
| Krippe | ma. 9 Std. | 201,50 | 195,50 | 165,50 | 159,50 | 105,50 | 99,50 |
| | bis 7,5 Std. | 168,00 | 163,00 | 138,00 | 133,00 | 88,00 | 83,00 |
| | bis 6 Std. | 134,50 | 130,50 | 110,50 | 106,50 | 70,50 | 66,50 |
| | bis 4,5 Std. | 100,50 | 97,50 | 82,50 | 79,50 | 52,50 | 49,50 |

| | | | | | | | |
|----------------------------|--------------|--------|--------|-----------|--------------|-------|-----------|
| Kindergarten | ma. 9 Std. | 125,00 | 119,00 | 113,00 | 107,00 | 53,00 | 47,00 |
| | bis 7,5 Std. | 104,00 | 99,00 | 94,00 | 89,00 | 44,00 | 39,00 |
| | bis 6 Std. | 83,00 | 79,00 | 75,00 | 71,00 | 35,00 | 31,00 |
| | bis 4,5 Std. | 62,50 | 59,50 | 56,50 | 53,50 | 26,50 | 23,50 |
| Hort | ma. 6 Std. | 69,00 | 66,00 | 60,00 | 57,00 | 33,00 | 30,00 |
| | ma. 5 Std. | 57,50 | 54,50 | 48,50 | 45,50 | 21,50 | 18,50 |
| Mehrbetreuung 10./11. Std. | | Krippe | 101,50 | Euro/Std. | Kindergarten | 49,50 | Euro/Std. |

Anlage 3 zur DBV-17/0116-40.1

Ende der öffentlichen Bekanntmachungen

Pirnaer Canalettomarkt sucht Händler und Gastronomen

Bewerbungen noch bis zum 15. August möglich

Bis Weihnachten ist es zwar noch eine Weile hin, trotzdem laufen die Vorbereitungen für den Pirnaer Weihnachtsmarkt bereits auf Hochtouren. Der Canalettomarkt auf dem Marktplatz der Stadt, der in diesem Jahr in seiner fünften Auflage vom 28. November bis 23. Dezember und vom 27. bis 30. Dezember stattfinden wird, sucht dafür noch Händler, Gastronomen und Schausteller. Mögliche Bewerber sollen die Angebotsvielfalt und die Familienfreundlichkeit des Marktes stärken. Aus-

drücklich willkommen sind auch Angebote aus Tschechien und den Regionen Sächsische Schweiz, Osterzgebirge, Elbland und Oberlausitz. Bewerbungen sind noch bis 15. August möglich. Die Unterlagen findet man unter www.canalettomarkt.de. Informationen gibt es beim Marktveranstalter Plan de Saxe GmbH Dresden via E-Mail haendler@plandesaxe.de und Telefon 0351 48455585.

Thoralf Gorek, Plan de Saxe GmbH

Schadstoffmobil auf Wertstoffhof Kleincotta

ZAOE informiert zur Entsorgung von Problemabfällen

Am 12. August, 9. September und 4. November steht das Schadstoffmobil zwischen 8:00 und 12:00 Uhr auf dem Wertstoffhof Kleincotta in Dohma, Ortsteil Cotta. Angenommen werden unentgeltlich haushaltstypische Problemabfälle bis zu einer Menge von maximal 30 Liter beziehungsweise 25 Kilogramm. Dazu zählen zum Beispiel Farb-, Lack- und Lösemittelreste, Spraydosen mit Restinhalten und Haushaltreiniger. Flüssige Schadstoffe können nur in fest verschlossenen Gefäßen abgegeben werden. Von August an tourt das Mobil zudem in der Region Sächsische Schweiz. Die Termine sind im Abfallkalender oder im Internet unter www.zaoe.de zu finden. Jede Annahmestelle kann genutzt werden, der Wohnort ist nicht ausschlaggebend.

Ilka Knigge, Zweckverband Abfallwirtschaft Oberes Elbtal



Service-Telefon: 0351 4040450



Mit der Ausbildung beginnt ein neuer Lebensabschnitt ...

... und nicht selten sind die Wege und Ziele dann andere. Auch mit Bus & Bahn.

Ab dem 1. August 2017 beginnt für viele junge Erwachsene die Lehrausbildung. Damit der Weg mit Bus und Bahn zum Ausbildungsbetrieb oder zur Berufsschule schnell, bequem und kostengünstig verläuft, bietet die OVPS, Ihr Partner im Verkehrsverbund Oberelbe, den Auszubildenden und Schülern besondere Tarifangebote an. Sie können zwischen ermäßigten Wochenkarten, ermäßigten Monatskarten und den besonders günstigen ermäßigten Abo-Monatskarten, mit einem Preisvorteil von bis zu 15 %, wählen. In Verbindung mit einer Kundenkarte stehen alle Linien und Verkehrsmittel in den gewählten Tarifzonen wie Busse, Straßenbahnen, Fähren sowie S-Bahnen und Regionalzüge

des Nahverkehrs zur Verfügung. Auch in der Freizeit, wenn der Weg zum Fußballplatz, ins Kino, zur Disko u.v.m. führt. Wir empfehlen die Abo-Monatskarte. Der Preis wird monatlich vom Konto abgebucht und die Karten werden bequem nach Hause gesandt. Gern beraten wir Sie rund um die Abo-Monatskarte, helfen Ihnen beim Ausfüllen des Vertrages und informieren Sie über alle weiteren VVO-Tarifangebote im OVPS-Servicebüro auf dem ZOB Pirna, am OVPS-ServiceTelefon 03501 792-160, am OVPS-AboTelefon 03501 792-157 und auf der OVPS-Internetseite www.ovps.de.

Solveig Großer, OVPS – Oberelbische Verkehrsgesellschaft Pirna-Sebnitz mbH



Mit Lachgas die Geburtsschmerzen lindern

Neue Schmerztherapie im HELIOS Klinikum Pirna

Seit Anfang Juli können Frauen, die im HELIOS Klinikum Pirna entbinden, die Schmerzen unter der Geburt mit Lachgas lindern. Die Frauen können dabei ganz individuell und selbstgesteuert auf diese Schmerztherapie zurückgreifen.

Die Geburt eines Kindes ist eines der wohl glücklichsten Momente im Leben einer Frau. Wehenschmerzen begleiten die Entbindung jedoch. Diese Schmerzen können durch verschiedene Methoden gelindert werden. Die bekannteste davon ist die Periduralanästhesie – kurz PDA genannt. Eine gute Alternative ist der Einsatz von Lachgas unter der Geburt.

Dr. med. Klaus Haffner, Ärztlicher Direktor und Chefarzt der Klinik für Gynäkologie und Geburtshilfe beantwortet hier die wichtigsten Fragen zum Lachgas-Einsatz im Kreißaal.

Wie funktioniert die Schmerzlinderung mittels Lachgas?

Dr. med. Klaus Haffner: Die Patientin erhält eine Atemmaske, die an eine Gasflasche angeschlossen ist. In der Flasche befindet sich ein Gasgemisch aus 50 Prozent Lachgas und 50 Prozent Sauerstoff. Die festgelegte Mischung sorgt für eine schonende Schmerzlinderung, die in der Regel gut verträglich ist und den Geburtsverlauf nicht beeinträchtigt. Um das Lachgas aufzunehmen, hält sich die Patientin die Atemmaske an den Mund und atmet ganz normal weiter. Bereits nach wenigen Minuten setzt die Wirkung – eine Art Entspannungsgefühl – ein, sodass es auch

kurz vor einer Wehe eingeatmet werden kann. Da die Frau die Atemmaske selbst in der Hand hat, kann sie selbst steuern, wann und wie lange sie die Schmerzlinderung benötigt.

Wann kann Lachgas zum Einsatz kommen?

Dr. med. Klaus Haffner: Der Einsatz von Lachgas ist eine gute erste Option für die Frauen zur Schmerzlinderung unter der Geburt. Damit kann beispielsweise auch die Zeit überbrückt werden, bis eine Periduralanästhesie wirkt, da es keine Wechselwirkungen gibt. Auch für Frauen, die z.B. wegen einer Blutgerinnungsstörung keine PDA erhalten können, ist Lachgas eine Alternative.

Gibt es Nebenwirkungen?

Dr. med. Klaus Haffner: In seltenen Einzelfällen kann das Einatmen von Lachgas zu Übelkeit und Erbrechen führen.

Für wen ist Lachgas nicht geeignet?

Dr. med. Klaus Haffner: Patientinnen mit einer Herzinsuffizienz können nicht auf Lachgas für die Entbindung zurückgreifen. Auch Augenoperationen innerhalb der letzten sechs Wochen vor der Entbindung können die Nutzung dieser Schmerztherapie ausschließen.

In Deutschland erfreut sich der Einsatz von Lachgas im Kreißaal zunehmender Beliebtheit. Wehenspitzen werden entkräftet. Die Frau hat ein noch schöneres Geburtserlebnis.

Kristin Wollbrandt, HELIOS Klinikum Pirna

DRK Kleiderkammer

Wir sind für alle Bürger da

Unsere Kleiderkammer konnte in diesem Jahr durch die Spenden der Bevölkerung monatlich bereits über 100 Hilfsbedürftige versorgen. Damit helfen wir allen Bedürftigen mit ihren Familien in unserer Region. Jeder Bürger, der Hilfe benötigt, sollte lediglich den Nachweis der Bedürftigkeit vorlegen können, d. h. uns muss ein gültiger Nachweis über den Bezug von Sozialleistungen vorgelegt werden (z. B. ein BaföG-, Wohngeld- oder ALG-II-Bescheid). Eine Sonderregelung besteht für ältere Bürger. Diese können Spenden entgegennehmen, sobald sie das 75. Lebensjahr erreicht haben.

Wo befindet sich unsere Kleiderkammer?

Sie finden uns in der Liebstädter Straße 4b in Pirna (Zehista). Wir sind mit den öffentlichen Verkehrsmitteln (Bus 207a, 219, Linie Z) oder Auto gut erreichbar. Die Kleiderkammer in Copitz besteht nicht mehr.

Öffnungszeiten der Kleiderkammer:

Unsere Kleiderkammer wird u. a. durch Ehrenamtliche unterstützt und ist regelmäßig Montag und Mittwoch in der Zeit von 9:00 bis 16:00 Uhr und Dienstag und Donnerstag von 9:00 bis 18:00 Uhr geöffnet.

Wo kann ich meine Altkleider spenden?

Altkleidercontainer finden Sie auf dem Gelände des DRK Zentrums, Liebstädter Straße 4b, 01796 Pirna und an der Kita „Regenbogen“ in Graupa, Badstraße 3a. Bitte verpacken Sie Ihre Spende vor Abgabe in den Container am besten in Plastiksäcken, um diese wiederverwenden zu können.

Was kann ich spenden?

Grundsätzlich nehmen wir alle Kleidungsstücke, Schuhe, Bett-, Haushaltswäsche sowie Geschirr entgegen. Bitte beachten Sie, dass wir aus Haftungsgründen keine elektrischen Geräte annehmen. Benötigt werden Schuhe für Herren Größe 39 – 46, Sportschuhe für Herren und Damen, Herren T-Shirts Größe S – M und XXXL, Herrenhemden Größe S/M (38/40), Herren-Unterwäsche und Hosen Größe S – L. Über gebrauchsfähige Wäschekörbe o. ä. freuen wir uns ebenfalls. Ehrenamtliche Helfer sind jederzeit willkommen. Sie erreichen uns unter 03501 460170.

Sandra Mann, DRK Kreisverband Pirna e. V.

Reisen in Gemeinschaft

Diakonie organisierte Urlaub für Menschen mit Behinderungen und Senioren

Vom 12. bis 16. Juni 2017 verbrachten Menschen mit Behinderungen und Senioren aus dem Landkreis SOE erlebnisreiche Tage in Zingst an der Ostsee. 28 Personen waren im Zingsthoof zu Gast. Die Urlauber unternahmen wieder mehrere Ausflüge, z. B. zur Seefahrerkirche in Prerow und eine Schiffsfahrt nach Barth. Ein besonderer Höhepunkt war die Fahrt mit der Pferdekutsche zum Darßer Leuchtturm. Auf der Heimfahrt wurde noch ein Abste-

cher nach Stralsund unternommen. Es ist schön, dass auch wieder mehrere Menschen mit Behinderungen aus Pirna an diesem Urlaub teilnehmen konnten. Alle Teilnehmer wurden von ehrenamtlichen Mitarbeitern der Diakonie Pirna tatkräftig unterstützt. Die Fahrt wurde von der Offenen Behindertenhilfe organisiert und der Aktion Mensch finanziell gefördert.

Alexander Kwak, Diakonie Pirna

Weltmeisterschaft im Schiffsmodellsport

MSV Sächsische Schweiz e. V. erringt Weltmeistertitel

OBM Klaus-Peter Hanke gratuliert den Sportlern des Modellsportvereins Sächsische Schweiz e. V. zu folgenden Titeln bei der 20. WM in Ornetá (Polen): Kai Hölzel errang in der Klasse F4a und F4b Senioren den Weltmeistertitel sowie den Pokal für den besten Deutschen Modellsportler, Tina Hölzel wurde in der Klasse F2a Junioren Vizeweltmeister, Andre Hoffmann erreichte in der Klasse F7 (Funktionsmodelle) den Vizeweltmeistertitel. Mit weiteren guten Platzierungen hat der MSV das beste Resultat seit seinem Bestehen erreicht.

Klausdieter Boin, MSV Sächsische Schweiz e. V.



V.l.: Tina Hölzel, Kai Hölzel und Andre Hoffmann (Foto: MSV)

3 Äpfel für Goldmarie

Landschaftspflegeverband Sächsische Schweiz-Osterzgebirge e. V. ruft zur Pflanzaktion auf

Wie in den letzten Jahren rufen Goldmarie und der Landschaftspflegeverband zur Pflanzaktion „3 Äpfel für Goldmarie“ im Landkreis auf. Alle Besitzer und Bewirtschafter einer Streuobstwiese (Fläche mindestens 1.000 m² oder zehn hochstämmige Obstbäume) sind aufgefordert sich mit einem kleinen Beitrag z. B. in Form einer Kurzgeschichte, eines Gedichts, Fotos, Zeichnungen oder Collage über ihren „Obst-Wiesen-Schatz“ beim Landschaftspflegeverband zu bewerben. Bestimmt helfen Kinder oder Enkelkinder dabei. Nach einer Auswertung aller Einsendungen setzen wir uns mit Ihnen in Verbindung. Für Ihren Beitrag erhalten Sie von uns drei hochstämmige Obstbäume, damit Sie Ihre Streuobstwiese ergänzen können. Gemeinsam suchen wir das passende Obstgehölz aus. Ende Oktober werden die „Goldmarie-Bäume“ alter Sorten an Sie überreicht. Wir geben bei der Gelegenheit auch gern Informationen rund um das fachgerechte Pflanzen.

Durch Ihren fleißigen Einsatz leisten Sie einen wichtigen Beitrag zur Verjüngung Ihrer Streuobstwiese und helfen somit den Lebensraum vieler inzwischen stark gefährdeter Pflanzen- und Tierarten für die Zukunft zu sichern. Ebenso bewahren Sie alte sowie regionale Obstsorten und deren genetische Vielfalt für zukünftige Generationen. Als Dank und Anerkennung für Ihre Nachpflanzung erhalten alle Teilnehmer ferner eine „Goldmarie“-Plakette.



Goldmarie 2017 (Foto: Landschaftspflegeverband)

Ihre Bewerbung senden Sie bitte bis zum 20. August 2017 unter dem Stichwort „3 Äpfel für Goldmarie“ an den Landschaftspflegeverband Sächsische Schweiz-Osterzgebirge e. V., Alte Straße 13 in 01744 Dippoldiswalde OT Ulberndorf. Bitte geben Sie die Anzahl der vorhandenen Obstbäume, die Größe der Streuobstwiese sowie Ihre Kontaktdaten an. Für weitere Auskünfte steht Ihnen Projektkoordinatorin Frau Katrin Müller, Telefon 03504 629661 oder E-Mail mueller@lpv-osterzgebirge.de gern zur Verfügung. Außerdem finden Sie Interessantes auf www.obst-wiesen-schatz.de sowie www.lpv-osterzgebirge.de.

Katrin Müller, Landschaftspflegeverband Sächsische Schweiz-Osterzgebirge e. V.

Modelleisenbahner stellen sich vor

3. Tag der offenen Tür des MEC Pirna

Bereits zum dritten Mal öffnen die Freunde des MEC „Theodor Kunz“ e.V. Pirna dieses Jahr wieder ihre Türen für interessierte Besucher. Am Samstag, den 26. August 2017 sind von 10:00 bis 17:00 Uhr alle Interessierten eingeladen, nach Pirna Altrottwerndorf 28 zu kommen. In unseren Vereinsräumen können sich die Besucher einen Überblick über die zahlreichen Möglichkeiten der Vereinsarbeit der Pirnaer Modelleisenbahner machen. Dass die Beschäftigung nicht nur ein schönes Hobby für die Männerwelt ist, zeigen auch unsere anwesenden Frauen. Ohne ihr Verständnis und die Hilfe – oftmals hinter den Kulissen – ist die Arbeit in unserem Verein undenkbar. Ein besonderes Interesse gilt aber auch dieses Jahr unseren jugendlichen Besuchern. Hier im Verein können sie eine sinnvolle Freizeitbeschäftigung finden. Neben dem Aneignen verschiedener handwerklicher Fähigkeiten ist besonders die Beschäftigung in einer Gruppe Gleichgesinnter wesentlich. Die Pirnaer Modelleisenbahner können dabei auf über 50 Jahre erfolgreiche Vereinsarbeit zurückblicken. Den Besuchern wollen sie einen Einblick in ihr umfangreiches Schaffen geben. Ob Fragen zur Anlagengestaltung, der Anlagensteuerung mit digitaler Technik, oder auch Tipps zur Gestaltung der eigenen Heimanlage – auf alles werden die Besucher eine Antwort bekommen. Einige Kleinhersteller werden auch dieses Jahr wieder mit Infoständen einen Überblick über das Firmensortiment geben. Damit sich die ganze Familie beim Besuch wohlfühlt, kommen auch die kleinen Besucher zu ihrem Recht. Ob auf der Hüpfburg

Einladung zum Tag der offenen Tür (Plakat: MEC Pirna)

„Lokomotive“ oder beim Schminken sowie beim Häuserbauen ist für jeden etwas dabei. Natürlich ist auch für das leibliche Wohl gesorgt. Für die Anreise empfehlen wir die Stadtbuslinie „N“ bis zur Haltestelle Schäferberg. Es stehen aber auch

zahlreiche Pkw-Parkplätze zur Verfügung. Die Mitglieder des MEC freuen sich auf Ihren Besuch. Weitere Informationen unter www.mec-pirna.de.

Peter Pohl, MEC „Theodor Kunz“ e.V.

Diakonie und Caritas in Pirna sagen „DANKE“

Würdigung ehrenamtlicher Mitarbeiter bei „Dankeschön-Freizeit“

Vom 12. bis 14. Juni fand die zweite Auflage einer Freizeit für ehrenamtliche Mitarbeiter in Leubsdorf statt. 33 Ehrenamtliche konnten wir zu dieser Dankeschön-Freizeit begrüßen. Sie kamen aus den Bereichen Offene Behindertenhilfe, Flüchtlingsarbeit, Sozialer Möbeldienst, Freiwilligen-

zentrale u. a. Die Ehrenamtlichen erlebten ein abwechslungsreiches Programm mit Ausflügen zur Augustsburg, zu einem Wildgehege und zum Klein Erzgebirge. Am zweiten Abend stand die individuelle Würdigung der Ehrenamtlichen im Mittelpunkt. Es folgte ein Konzert mit Liederna-

cher Volkmar Funke. Aufgrund der vielen positiven Rückmeldungen sind wir sicher, dass die Ehrenamtsfreizeit ihr Ziel wieder erreicht hat. Eine Ehrenamtsfreizeit für 2018 ist bereits in Planung.

Tobias Hupfer, Diakonie Pirna

„Sport frei“

Gymnastik in Seniorenbegegnungsstätte Treffpunkt+

Kraft-, Ausdauer-, Konzentrations-, Gleichgewichts- und Gedächtnistraining, Dehnung der Muskulatur und stetige „Schmierung“ der Gelenke – all das beinhaltet unsere Sportstunde. Wir freuen uns über neue interessierte Senioren, die an unserer Sportrunde teilnehmen möchten.

■ **Termin:** immer donnerstags von 10:00 – 11:00 Uhr

■ **Teilnahmebeitrag:** 3,00 €

■ **Ort:** Treffpunkt+ Gerichtsstraße 6a

Bei Interesse bitten wir um Anmeldung bis spätestens einen Tag vor der Veranstaltung. Bitte bequeme Kleidung mitbringen! Anmeldung unter Telefon 03501 5712718 oder Handy 0151 55933310

Team DRK-Begegnungsstätte Treffpunkt+

Beratung 60 +

FAMIL e. V. bietet Hilfe für Senioren

Sie benötigen Hilfe beim Beantragen von Pflegestufen oder beim Ausfüllen von Vorsorgevollmachten, Patientenverfügungen o.ä.? ... haben an der Tür einen Vertrag unterschrieben und möchten ihn widerrufen? Wir helfen Ihnen!

■ **Tag/Zeit:** nach Terminvereinbarung

■ **Ansprechpartnerin:** Kerstin Weinhold

■ **Anmeldung:** Telefon 03501 446651, E-Mail kerstin.weinhold@famil.de

Antje Ullrich, FAMIL e. V.

Lehrgang „Weiterbildung Seniorenbegleitung“

Kontaktstelle Seniorenbegleitung plant wieder eine zertifizierte Weiterbildung

Auch in diesem Herbst bietet die Kontaktstelle Seniorenbegleitung in Pirna wieder eine Weiterbildung zur Seniorenbegleitung an. Im Vorfeld wird am 17. August 2017 um 17:00 Uhr im ZBBB in Pirna, Steinplatz 21, eine Informationsveranstaltung stattfinden. Eingeladen sind alle Interessierten, die Senioren in ihrem Alltag unterstützen möchten. Bei dieser Gelegenheit wollen wir das Einsatzgebiet der Seniorenbegleiter vorstellen. Dabei sind die Aufgabengebiete sehr abwechslungsreich und individuell gestaltbar. Ob man seinen Senior zum Einkaufen begleitet oder vielleicht sogar das Tanzbein mit ihm schwingt, hängt ganz davon ab, was Senior und Seniorenbegleiter gemeinsam abstimmen. Aber egal, welche gemeinsame Unternehmung geplant ist. Eines ist sicher: Die Freude an den Treffen ist immer auf beiden Seiten.

Die Weiterbildung hat das Ziel, die zukünftigen Seniorenbegleiter auf die unterschiedlichsten Aufgaben vorzubereiten. Dabei werden Themen wie z. B. Kommunikation, Demenz, Umgang mit Sterben und Tod, Trauer, Patientenverfügung, Vorsorgevollmacht und Pflegeversicherung behandelt. Nach dem Lehrgang sammeln die Teilnehmer praktische Erfahrung durch die Begleitung eines älteren Menschen und können nach dem Abschlussgespräch über die Kontaktstelle an Senioren vermittelt werden. Wer möchte, kann die Maßnahme mit einem Zertifikat der Wohlfahrtsverbände abschließen.



Auch so kann Seniorenbegleitung aussehen (Foto: ZBBB)

Ben. Der theoretische Teil der Weiterbildung beginnt am 22. September 2017 und wird Anfang Dezember abgeschlossen sein.

Bei Interesse melden Sie Ihre Teilnahme bitte bei Frau Saskia Joos telefonisch unter 03501 790583 oder per E-Mail unter zbbb.seniorenbegleitung@gmx.de an.

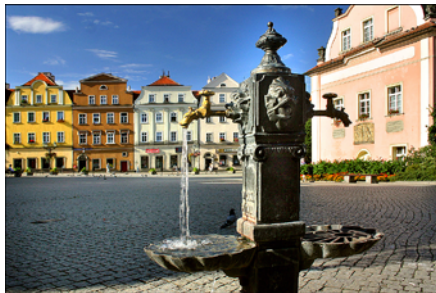
Saskia Joos, ZBBB e. V.

Zu Gast in Pirnas Partnerstadt Bolesławiec (Bunzlau)

Tagesfahrt des Schlesischen Heimatkreises Pirna mit Besuch der Keramikmanufaktur

Am 23. Juni 2017 früh um 8:00 Uhr haben sich 43 Freunde unseres Heimatkreises zusammengefunden, um mit dem Bus unsere Partnerstadt von Pirna zu besuchen. Über die A4 ging es Richtung polnische Grenze.

Pünktlich 11:00 Uhr wurden wir von Frau Wolska, Präsidentin des Senioren-Lehrer-Klubs „Carpe Diem“ in Bolesławiec, am Plac Piłsudskiego empfangen. Mit ihr zusammen hatten wir bereits einen Ablaufplan für unseren Besuch ausgearbeitet. Die erste Station war der Besuch einer der größten Keramikmanufakturen auf der Gdańsker Straße. Hier haben wir in zwei Gruppen die Produktion besichtigt und haben gestaunt, wie viel Arbeit für die Herstellung der Keramik aufgewendet wird. Es wird noch alles mit Hand gemacht. Von der handwerklichen Keramikunst waren



Marktplatz (Foto: Bolesławiec)

wir sehr beeindruckt. Am Ende des Besuches hatten wir die Gelegenheit zum Kauf von Keramikwaren. Dann ging es zum Mittagessen in eine nette Gaststätte am Ring (Markt). Im Anschluss erfuhren wir noch im Keramikmuseum etwas über die Geschichte der Keramikherstellung. Nach einem einführenden Film folgte eine Führung in deutscher Sprache durch das Museum. Geplant war weiter ein Bummel über den Ring mit den schönen Giebelhäusern, dem Rathaus, den Wasserspielen und der „Keramikbank“, dem Markenzeichen der Stadt. Der Ring ist mit vielen Blumen umsäumt. Leider konnten wir die Kirche nicht besichtigen, da zu dieser Zeit Messen gehalten wurden (Schulabschlüsse). Auch das Theater und das Kutusow-Denkmal sind zu erwähnen.

Nach dem Kaffeetrinken im Restaurant Piwnica Paryska (Klein Paris) im Hotel Ambasada ging es dann wieder Richtung Heimat. Zu erwähnen ist noch, dass an der Villa Ambasada ein Denkmal des schlesischen Dichters Martin Opitz steht, der in Bunzlau geboren wurde. Über Goldberg, Löwenberg (Partnerstadt von Heidenau), Greifenberg und Lauban ging es dann Richtung Grenzübergang. Allen Teilnehmern hat dieser Tagesausflug sehr gut gefallen. Wir empfehlen anderen Pirnaern auch einmal, die schöne Partnerstadt zu besuchen. Wir bedanken uns bei der Stadt Pirna und bei Frau Hacke für die Unterstützung.

Brigitte Lehmann und Rolf-Peter Thiel,
Schlesischer Heimatkreis Pirna

Ruderer überzeugen beim Bundeswettbewerb

Pirnas Mix-Vierer konnten ersten und zweiten Platz errudern

Mit neuem Melderekord und einer Teilnehmeranzahl von 1.070 Aktiven in 442 Booten fand vom 30. Juni bis 2. Juli auf dem Beetzsee (Brandenburg) der 49. alljährliche Bundeswettbewerb statt. Aus Pirna konnten sich sieben Boote für die Teilnahme am nationalen Vergleich der deutschen Nachwuchsruderer qualifizieren. Bereits anhand der am Freitag ausgetragenen Langstreckenrennen über 3.000m zeigte sich insbesondere das Potenzial der beiden Pirnaer Mix-Vierer. Der Vorjahressieger mit Tim Spindler, Celina Mitzschke, Julia Stadnicki, Niclas Mosig und Steuermann Niklas Klaszszynski erruderte die schnellste Zeit aller Mix-Vierer der Altersklasse 13/14 an diesem Tag. Damit sicherten sie sich den Einzug ins A-Finale am Sonntag. Selbiges gelang dem jüngeren Mix-Vierer der AK 12/13 um Liddy Häntzschel, Tom Salz, Emily Reichel, Joel Wiener und Steuermann Heinrich Müller.

Am zweiten Tag des Bundeswettbewerbs wird traditionell der Zusatzwettbewerb ausgetragen, bei welchem die Sportler in Staffeln ihr Geschick sowie Kraft und Schnelligkeit, aber auch technisches Wissen unter Beweis stellen müssen. Dabei gelang es allen sächsischen Staffeln den Tag mit Platz 1 oder 2 ihrer Abteilung abschließen zu können.

Die Highlights des Bundeswettbewerbs folgten am Finaltag, an welchem in den anhand der Langstreckenzeiten zusammengesetzten Finals die Endplatzierungen ausgefahren werden. Der Mix-Vierer siegte im Rennen und hatten sich damit den Titel „Bundessieger 2017“ erkämpft. Der jüngere Mix-Vierer hatte mit starker Konkurrenz zu kämpfen, unterlag im Endspurt knapp mit drei Zehntelsekunden und wurde somit Vizemeister seiner Altersklasse. Die Ruderjugend Sachsen konnte sich im Rahmen des Ländervergleichs anhand der Langstrecken- und Finalergebnisse sowie des Zusatzwettbewerbs den fünften Platz aller 16 Bundesländer sichern.

Lisa Wunderlich, Pirnaer Ruderverein
1872 e.V.



Bunzlauer Rathaus (Foto: Bolesławiec)

Kultur- und Veranstaltungskalender

■ Konzerte, Theater & Kabarett

29. Juli – 11:00 Uhr

Wandelkonzert mit Annette Jahns, Bastionen Festung Sonnenstein
Veranstaltungsbüro KTP

■ Ausstellungen, Lesungen & Vorträge

Montag, Mittwoch, Freitag

8:00 – 12:00 Uhr

Dienstag, Donnerstag

8:00 – 19:00 Uhr

- Aus dem „Pirnaer Tagebuch“ – Malerei von Hernando León, Rathaus
- Farbenfroh – Ausstellung von Rian Dreuw im Rathaus und Stadthaus 3/4
Stadtverwaltung

Dienstag bis Sonntag

10:00 – 17:00 Uhr

Inspirierende WanderWelten – die Schweiz(en) in Grafik, Malerei und Wagners Werk
Richard-Wagner-Stätten und Stadtmuseum

Bis 6. August

Montag 10:00 – 16:00 Uhr

Dienstag bis Sonntag

10:00 – 17:00 Uhr

XII. Hortensienschau im Landschloss, Ausstellung
Förderverein Landschloss Pirna-Zuschendorf

Dienstag bis Donnerstag

14:00 – 17:00 Uhr

„Schuhwerke – Papierarbeiten“, Ausstellung, Mägdleinschule, Kirchplatz 10
Kuratorium Altstadt Pirna

29. Juli – 21:30 Uhr

Mondscheinlesung mit Mario D. Richardt
Stadtbibliothek

■ Wanderungen & Führungen

27./28./29. Juli /

3./4. August – 21:00 Uhr

Dem Nachtwächter gefolgt, Führung, Treff: Kirchplatz 1
'ne Pirn'sche Marke

29./31. Juli / 5./7. August – 14:00 Uhr

Altstadtführung, Treff: Am Markt 7
TouristService

30. Juli – 11:00 Uhr

Pirna und die Reformation, Führung, Treff: Am Markt 7
TouristService

30. Juli / 6. August – 14:00 Uhr

Bastionenführung, Treff: Am Markt 7
TouristService

2./9. August – 18:00 Uhr

Biddeln mit Landwein und Schnideln, Führung, Treff: Am Markt 7
TouristService

4. August – 16:00 Uhr

Schloss Sonnenstein zwischen Historie und Moderne, Treff: Brunnen Eingang Landratsamt
TouristService

5. August – 18:00 + 19:00 Uhr

Sonderführung zur Pirnaer Hofnacht, Rundgang mit Straßenkehrer Heinz, Treff: Am Markt 7
TouristService

5. August – 18:30 + 19:30 Uhr

Sonderführung zur Pirnaer Hofnacht, Entdeckungsreise mit der „Süßen Line“, Treff: Am Markt 7
TouristService

■ Veranstaltungen, Feste & Familiäres

5. August – 19:00 Uhr

Pirnaer Hofnacht, Altstadt
Veranstaltungsbüro KTP

7. August – 18:00 Uhr

Beobachtungsabend in der Sternwarte, Sternwarte Graupa
Pro Graupa

■ Bildung und Kurse

28./29./30. Juli – 10:00 Uhr

Sommermaltage in der Sächsischen Schweiz, Kurs
Volkshochschule Pirna

31. Juli / 2./4. August – 16:00 Uhr

Schnupperkurs Rudern, An der Elbe 11
Pirnaer Ruderverein 1872

3. August – 14:00 Uhr

Überblick Windows, Kurs
Volkshochschule Pirna

■ Kinder & Jugend

31. Juli – 10:00 Uhr

Fotografie für Jugendliche (10 bis 16 Jahre), Ferienkurs
Volkshochschule Pirna

2. August – 10:00 Uhr

Nähen mit der Nähmaschine, Ferienkurs für Kinder ab 10 Jahren
Volkshochschule Pirna

■ Senioren

2. August – 14:00 Uhr

PC-Kurs (Windows 10), Liebstädter Straße 4b
DRK Kreisverband Pirna

9. August – 15:00 Uhr

Spiele-Nachmittag, Beratungsraum Ortschaftsrat
VS OG Birkwitz-Pratzschwitz

■ Sonstiges

27. Juli – nach Vereinbarung

Karriereberatung der Bundeswehr, Anmeldung 0351 46544195, Seminarstraße 9
Arbeitsagentur Pirna



www.veranstaltungen.pirna.de

Jubilare der Großen Kreisstadt Pirna

Der Oberbürgermeister gratuliert unseren Seniorinnen und Senioren zum 70., 75., 80., 85., 90. und weiteren Geburtstagen

■ am 1. August zum

- 85. Christa Dietrich
- 80. Eva Hobjan
- 80. Günter Krusche
- 80. Gerlinde Richter
- 70. Heidemarie Schütz

■ am 2. August zum

- 90. Ingolf Großmann
- 75. Monika Keil
- 75. Karin Lott

■ am 3. August zum

- 80. Günter Büttner
- 75. Elke Jacobshagen
- 75. Günter Ullrich

■ am 4. August zum

- 80. Anne-Rose Mitscherlich
- 80. Doris Reiche
- 80. Heinz Ronge
- 80. Johannes Seidel
- 75. Sylvia Hamisch
- 75. Erika Richter

■ am 5. August zum

- 75. Gerhard Bonitz
- 75. Sigrid Sedlacek
- 75. Hannelore Ulbricht

■ am 6. August zum

- 90. Edith Jänichen
- 80. Ingrid Richter

- 80. Ingeborg Wagner

- 75. Ute Wünsche

■ am 7. August zum

- 85. Hans-Dieter Brade
- 85. Ursula Pieke
- 80. Christa Kühne
- 75. Gunter Trojna
- 70. Günther Schenk
- 70. Karin Weigert

■ am 8. August zum

- 85. Edith Funke
- 70. Hannelore Bretfeld
- 70. Erika Jäpelt

■ am 9. August zum

- 80. Manfred Büttner
- 80. Edeltraud Dambock
- 80. Rolf Diebner

■ am 10. August zum

- 95. Lisbeth Marks
- 80. Dieter Golbs
- 80. Klaus Wolf
- 75. Karl-Heinz Kolar
- 70. Rotraut Jähne
- 70. Brigitte Schiller

■ am 12. August zum

- 90. Sigrid Opherden
- 85. Helga Titz
- 80. Günter Lieben

■ am 13. August zum

- 80. Erhard Nowotny
- 70. Gerlinde Frenzel

■ am 14. August zum

- 90. Ursula Freigang
- 80. Christa Franke
- 80. Brigitte Reimann
- 75. Rainer Seifert
- 70. Gert Richter
- 70. Hans-Jürgen Schröder

■ zur „Goldenen Hochzeit“

Peter und Katalin Anspach
Dieter und Sara Rietz
Klaus und Charlotte Sachse
Jürgen und Christine Vollborth
Manfred und Renate Jung
Jürgen und Steffi Heyer
Siegfried und Ursula Schnieber
Volkmar und Monika Velde

■ zur „Diamantenen Hochzeit“

Eberhard und Haline Bretschneider
Günther und Erika Dix
Gunter und Gerlinde Richter
Eberhard und Annelies Unger

■ zur „Eisernen Hochzeit“

Heinz und Ursula Vogel



Jubilare der Gemeinde Dohma

Bürgermeister Heinemann gratuliert den Seniorinnen und Senioren recht herzlich zum Geburtstag und wünscht ihnen weiterhin Gesundheit und Wohlergehen

■ am 1. August zum

- 80. Horst Grundmann

■ am 2. August zum

- 75. Annegret Hoyer

■ am 8. August zum

- 70. Hans-Jürgen Hoffmann

■ zur „Goldenen Hochzeit“

Konrad und Margot Hering

Kirchennachrichten und Termine

■ Evang.-Freikirchliche Gemeinde Pirna

Lange Straße 23
Telefon: 523906
E-Mail: kreysig.pirna@t-online.de
Web: www.b19.de/pirna

sonntags – 10:00 Uhr
Gottesdienst

■ Evang.-Luth. Kirchgemeinde Graupa-Liebenthal

OT Graupa
Borsbergstraße 32
Telefon: 548242
E-Mail: kg.graupa_liebenthal@evlks.de
Web: www.kirche-graupa.de

■ Kirche Graupa

6. August – 10:30 Uhr
Familiengottesdienst zum Schuljahresbeginn

■ Kirche Liebenthal

30. Juli – 9:00 Uhr
Gottesdienst

■ Evang.-Luth. Kirchgemeinde Pirna

Kirchplatz 13
Telefon: 46184-0
E-Mail: kg.pirna@evlks.de
Web: www.kirche-pirna.de

■ Stadtkirche St. Marien

27. Juli – 19:30 Uhr

Orgelkonzert

30. Juli – 9:30 Uhr

Gottesdienst mit Sommerpredigt

3. August – 14:30 Uhr

Seniorentreff im Kirchgemeindehaus

3. August – 19:30 Uhr

Kammerorchester, Konzert

6. August – 9:30 Uhr

Gottesdienst mit Sommerpredigt

■ Landeskirchliche Gemeinschaft Pirna

OASE
Schloßstraße 6
Telefon: 521106
E-Mail: oase-pirna@gmx.de
Web: www.kirchenbezirk-pirna.de

6. August – 15:30 Uhr

Sonntags-Oase

freitags – 17:00 Uhr

TEN SING

■ Diakonie- und Kirchgemeindezentrum Pirna-Copitz

Schillerstraße 21 a
Telefon: 523754

30. Juli – 10:30 Uhr

Gottesdienst

1. August – 14:30 Uhr

Copitz 60+, Treff

6. August – 9:00 Uhr

Gottesdienst

■ Kirchgemeinde Pirna-Sonnenstein

Dr.-Benno-Scholze-Straße 40
Telefon: 773031

30. Juli – 17:00 Uhr

Gottesdienst mit Sonnensteiner Sommerpredigten

6. August – 10:30 Uhr

Gottesdienst

■ Kirche Zuschendorf

Am Landschloss 6

6. August – 11:00 Uhr

Gottesdienst mit Sommerpredigt

■ Seniorenzentrum Am Schlossberg

Am Felsenkeller 2
Telefon: 50280

3. August – 10:00 Uhr

Gottesdienst

■ Seniorenresidenz Alexa

Robert-Koch-Straße 17
Telefon: 5550

4. August – 15:00 Uhr

Gottesdienst

■ Freikirche der Siebenten-Tags-Adventisten

Gemeinde Pirna, Schulstraße 5
Telefon: 0351 4278470
E-Mail: johannes.scheel@adventisten.de
Web: www.adventisten.de

sonnabends – 9:30 Uhr

Predigt, Gottesdienst

■ Freie evang. Gemeinde Pirna-Sonnenstein

Straße der Jugend 2
Telefon: 711976
E-Mail: feg-pirna@gmx.de
Web: www.pirna.feg.de

dienstags und donnerstags – 13:00 Uhr

Kleiderkammer

sonntags – 10:00 Uhr

Gottesdienst

■ Neuapostolische Kirche – Gemeinde Pirna

Dippoldiswalder Straße 23
Telefon: 0351 2018390
E-Mail: info@nak-mitteldeutschland.de
Web: www.nak-mitteldeutschland.de

sonntags – 9:30 Uhr

Gottesdienst

■ Katholische Kirchgemeinde St. Kunigunde

Dr.-Wilhelm-Külz-Straße 3
Telefon: 5710164
E-Mail: info@Kath-Kirche-Pirna.de
Web: www.kath-kirche-pirna.de

■ Pfarrkirche

mittwochs – 9:00 Uhr

Gottesdienst

freitags – 9:00 Uhr

Gottesdienst

samstags – 17:00 Uhr

Gottesdienst

■ Klosterkirche

sonntags – 10:00 Uhr

Gottesdienst

Impressum

Herausgeber

Große Kreisstadt Pirna, vertreten durch den Oberbürgermeister Klaus-Peter Hanke

Redaktion / amtlicher Teil

Thomas Gockel
FDL Öffentlichkeitsarbeit
Telefon 03501 556-219
Fax 03501 556-288
E-Mail anzeiger@pirna.de
Die in Beiträgen von Vereinen und Verbänden geäußerten Meinungen müssen nicht die Meinung der Redaktion widerspiegeln.

Autorenkürzel

Thomas Gockel (TGo)
Jekaterina Nikitin (JNi)
Ute Ullrich (UUI)
Sören Sander (SSa)

Anzeigen

LINUS WITTICH Medien KG
Büro Sachsen: Mary-Krebs-Straße 1
01219 Dresden
Telefon 0351 4724909
Fax 0351 4724949
Verlag / Druck / Vertrieb
LINUS WITTICH Medien KG
An den Steinenden 10
04916 Herzberg/Elster
Telefon 03535 489-0
Fax 03535 489-115

vertreten durch den Geschäftsführer Herrn Andreas Barschtipan; Verantwortlich für den Inhalt der Anzeigen ist der Anzeigenauftraggeber.

Auflagenhöhe: 23.000 E.

Erscheinungsweise: i. d. R. 14-tägig, mittwochs durch kostenlose Zustellung an alle Haushalte der Stadt Pirna und seiner Ortsteile sowie die Gemeinde Dohma. Es gilt die aktuelle Anzeigenpreisliste.

Titelfoto

Hofnacht (Plakat: KTP)

Bezugsbedingungen

Jahresabonnement über Postversand zum Preis von 68,90 Euro incl. MwSt., Versand und Porto. Die Aufnahme eines Abonnements ist wöchentlich möglich bei anteiligem Abonnementspreis. Kündigungen müssen schriftlich bis 15. November eines Jahres beim LINUS WITTICH Medien KG eingegangen sein. Gedruckt wird auf chlorfrei gebleichtem Papier. Beiträge können mit Quellenangabe kostenlos nachgedruckt werden.

Die nächste Ausgabe des Pirnaer Anzeigers erscheint am 9. August.
Der Redaktionsschluss für redaktionelle Beiträge ist am 27. Juli.